



Sommerkino auf dem Marienplatz



Freitag, 23.08.2019

**MISSION IMPOSSIBLE
FALLOUT**

**Filmstart um 21 Uhr
Bewirtung ab 20 Uhr durch die DLRG Kösing**



Samstag, 24.08.2019

25 KM/H

**Filmstart um 21 Uhr
Bewirtung ab 20 Uhr durch den MV Elchingen**

Wochenmarkt Neresheim

Der Wochenmarkt der Gärtnerei Schönherr findet ab sofort wieder auf dem Marienplatz statt. Dieser findet am Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr statt.

Zur Information

Der Wochenmarkt macht am Donnerstag, 29.08. und Donnerstag, 05.09.2019 Urlaub.

Sperrung der Dossinger Straße in Dorfmerkingen wegen Marktplatzfest

Wegen des Marktplatzfestes des Soldaten- und Heimatvereins in Dorfmerkingen wird ein Teilbereich der Dossinger Straße vom Samstag, 17.08.2019, 8.00 Uhr bis Montag, 19.08.2019, ca. 10.00 Uhr für den Straßenverkehr voll gesperrt. Es erfolgt eine innerörtliche Umleitung, die entsprechend ausgeschildert ist. Auf den Umleitungsstrecken gilt absolutes Halteverbot. Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.
– Ordnungsamt –

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Sitzung des Gemeinderats am 24.07.2019

Nicht anwesend: Stadträtinnen Catherin Stoll, Christine Baum

Verpflichtung der Mitglieder

des neu gewählten Gemeinderats
Zu Beginn der Sitzung verpflichtete Bürgermeister Häfele noch die in der konstituierenden Sitzung am 10.07.2019 nicht anwesenden Gemeinderäte Martin Grupp und Franziska Reiger auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Die Verpflichtung wurde durch Handschlag und Unterschrift bekräftigt.

Wahl der Ortsvorsteher und der stellv. Ortsvorsteher für die Ortschaften Elchingen, Ohmenheim, Dorfmerkingen, Kösing und Schweindorf

Der Gemeinderat folgte jeweils einstimmig den einzelnen Vorschlägen der Ortschaftsräte zur Wahl der Ortsvorsteher und einer oder mehrerer Stellvertreter. Anschließend nahm Bürgermeister Häfele die Ernennung aller 5 Ortsvorsteher vor, indem er allen eine Urkunde überreichte. Mit dieser Ernennung begann die offizielle Amtszeit der neuen Ortsvorsteher. In diesem Zusammenhang konnte Bürgermeister Häfele den bisherigen Ortsvorsteher Gerhard Hügler aus Dorfmerkingen aus seinem Ehrenamt

verabschieden. Er war der einzige der 5 Ortsvorsteher, der sich nicht mehr der Wiederwahl stellte. Bürgermeister Häfele dankte Herrn Hügler für seine 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit, die er stets zum Wohle der Ortschaft Dorfmerkingen sowie seinen Teilorten aber auch der Gesamtstadt Neresheim ausübte und sich mit viel Engagement einsetzte. Zur Verabschiedung überreichte er Herrn Hügler einen Gutschein und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit. Gerhard Hügler bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit. Bei der Ausführung des Amtes war es nicht immer einfach, die richtigen Entscheidungen zu treffen – dennoch war es ihm eine Ehre, Ortsvorsteher zu sein.

Die neuen Ortsvorsteher und Stellvertreter sind:

Ortschaft	Ortsvorsteher	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Elchingen	Nikolaus Rupp	Georg Hertle	Stefan Weber
Dorfmerkingen	Joachim Schicketanz	Gerhard Hügler	Wolfgang Kleefeld
Ohmenheim	Manfred Reimer	Florian Fischer	---
Kösingen	Dirk Hoesch	Dino Kunick	---
Schweindorf	Manfred Kornmann	Peter Siebachmeyer	---



Vordere Reihe: (v. l. n. r.) Bürgermeister Häfele, Manfred Kornmann, Joachim Schicketanz, Nikolaus Rupp. Hintere Reihe: (v. l. n. r.) Dirk Hoesch, Manfred Reimer, Gerhard Hügler

Wahl der Vertreter der Stadt Neresheim in die Verbandsversammlung der Wasserversorgungsgruppe Egau

Der Ortschaftsrat Köisingen hatte in seiner konstituierenden Sitzung die Vertreter für die Verbandsversammlung der Wasserversorgungsgruppe Egau vorgeschlagen. Diese wurden vom Gemeinderat so einstimmig gewählt. Neben Bürgermeister Häfele, der Kraft seines Amtes Vertreter der Stadt Neresheim im Zweckverband ist, sind die weiteren Vertreter:

Ordentliche Mitglieder	Stellv. Mitglieder
Josef Beyerle	Dino Kunick
Alwin Bruckstaller	Markus Grubauer
Philipp Wiedenmann	Martina Roth

Schulverband Stauferschule Bopfingen; Vorschlag für die Besetzung des Verwaltungsrats

Der Gemeinderat korrigierte die Besetzung des Verwaltungsrats der konstituierenden Sitzung vom 10.07.2019, da die Mitglieder des Verwaltungsrats aus den ordentlichen Vertretern der Verbandsversammlung zu besetzen sind. Dabei handle es sich um einen Vorschlag, da die Verbandsversammlung gemäß der Satzung zuständig für die Wahl des Verwaltungsrats ist. Einstimmig stimmte der Gemeinderat zu, als ordentliches Mitglied Neresheims im Verwaltungsrat des Schulverbands Stauferschule Bopfingen Frau Dr. Sarah Mailänder-Rupp (CDU) sowie als Stellvertreter Bruno Schwenninger (FWV) der Verbandsversammlung vorzuschlagen.

Benennung Mitglieder für die Arbeitskreise der Stadtverwaltung

a) Zur Bewertung von Anträgen auf Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Der Gemeinderat hatte in diesem Jahr einen Kriterienkatalog verabschiedet, wonach Anträge auf Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen beurteilt werden können. Dabei wird ein entsprechender Notendurchschnitt aus zahlreichen Kriterien gebildet. Hier gilt es eine vorgegebene Note zu erreichen, damit der Antrag überhaupt genehmigungsfähig ist. Im zur Bewertung eingeführten Arbeitskreis sollen Vertreter aller Ortsteile enthalten sein. Die Leitung obliegt Stadtbaumeister Wengert. Einstimmig stimmte das Gremium folgender Zusammensetzung zu: Wolfgang Zeyer (Neresheim), Martin Kaufmann (Stetten), die Ortsvorsteher von Elchingen, Ohmenheim, Dorfmerkingen und Köisingen sowie für Schweindorf Uwe Jakob.

b) Zur Errichtung eines Gemeinbedarfsgebäudes in Dorfmerkingen
Auch hier wurde unter der Leitung von Stadtbaumeister Wengert ein Arbeitskreis gegründet, deren Mitglieder in die Abwicklung der Durchführung der (Um-) Bauarbeiten stets aktuell mit eingebunden sind. Neben dem Ortsvorsteher Dorfmerkingens sowie den Schulen und der Kita sind weitere Mitglieder aus dem Ortschafts- und Gemeinderat zu benennen. Hier folgte der Gemeinderat einstimmig den Vorschlägen Catherin Stoll, Wolfgang Kleefeld, Waltraud Brenner und Joachim Schicketanz.

c) Zur Abwicklung der Sanierung des Freibads Köisingen
Bürgermeister Häfele schlug vor, auch für die Begleitung der Sanierungsarbeiten im Freibad Köisingen ein entsprechendes Gremium einzusetzen. Neben dem Ortsvorsteher Köisingens können durch den Gemeinderat weitere Mitglieder benannt

werden. Hierzu wurden seitens des Gemeinderats folgende Räte einstimmig benannt: Josef Beyerle (CDU), Bruno Schwenninger (FWV), Manuel Gillner (SPD) sowie Ortsvorsteher Hoesch. Die Mitglieder seitens des Ortschaftsrats Köisingen werden nach dessen nächster Sitzung nachnominiert.

Bebauungsplan Sohlhöhe III im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Häfele den von der Stadt Neresheim beauftragten Planer, Thomas Puschmann, vom Ing.-Büro Junginger und Partner aus Heidenheim. Der Gemeinderat der Stadt Neresheim hatte am 20.02.2019 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, einen Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Sohlhöhe III“ im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB ohne Durchführung einer förmlichen Umweltprüfung aufzustellen. Das Baugebiet Sohlhöhe soll um einen weiteren Bauabschnitt mit 8 Wohnbauplätzen erweitert werden. Die überplante Fläche beträgt ca. 8.200 qm. Der Geltungsbereich befindet sich nördlich der Graf-Stauffenberg-Straße zwischen dem Neubaugebiet und der Herzog-Tassilo-Straße. Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung eines „Allgemeinen Wohngebietes“ geschaffen werden, so Bürgermeister Häfele einleitend.

Herr Puschmann führte weiter aus, dass die Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind um Stellungnahme bis zum 11.04.2019 gebeten wurden. Zur Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte zeitgleich eine öffentliche Auslegung vom 11.03.2019 – 11.04.2019.

Herr Puschmann stellte dem Gremium ausführlich die eingegangenen Stellungnahmen der einzelnen Geschäftsbereiche des Landratsamts Ostalbkreis (Geoinformation und Landentwicklung, Gewerbeaufsicht, Wasserwirtschaft, Landwirtschaft, Straßenverkehr, Naturschutz, Baurecht) sowie des Regierungspräsidiums Stuttgart (Raumordnung, Straßenwesen und Verkehr), des Regionalverbands Ostwürttemberg, des Zweckverbands Landeswasserversorgung, des Zweckverbands Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung, des Abwasserzweckverbands Härtsfeld, des Polizeipräsidiums Aalen (Sachbereich Verkehr sowie Prävention) und der Deutschen Telekom Technik GmbH vor. Von Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Mit Hinweis auf das entfernte Sportgelände des SV Neresheim wurde dabei in den Stellungnahmen u. a. hinsichtlich möglicher Lärmbeschwerden eine schalltechnische Untersuchung empfohlen. Hier schlug Planer Puschmann vor, zunächst auf ein Gutachten zu verzichten und im Zuge der weiteren Entwicklung der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Flächen die Erforderlichkeit einer

Ärztlicher Notfalldienst

DRK-Rettungsdienst/Notarzt 112

Feuerwehr 112
Unfall, Überfall 110

Polizeiposten Neresheim
Telefon 07326 919001

EnBW ODR-Störungsdienst
Strom 07961 9336-1401
Gas 07961 9336-1402

Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Telefon 07326 6470 oder 07328 6272

• Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Käbblersrain 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 13.00 bis 22.00 Uhr,
Freitag, 16.00 bis 22.00 Uhr,
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 bis 22.00 Uhr

• Notfallpraxis Ellwangen –

an der St. Anna-Virngrund-Klinik

Dalkinger Straße 8 – 12,
73479 Ellwangen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag,
Feiertag, 8.00 bis 22.00 Uhr

• Telefonisch ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer

116 117 zu erreichen.

Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180 6071711

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180 5003656

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180 50112098

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Telefonnummer
Telefon 0711 7877788

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die notdiensthabende Apotheke erfahren Sie über:
Rufnummer 08000022833
Mobilnetz Rufnummer 22833
Homepage für Apothekennotdienste www.aponet.de
oder durch den Aushang an jeder Apotheke.

- Marien-Apotheke Dischingen
Telefon 07327 373
- Apotheke Nattheim
Telefon 07321 970810
- Marien-Apotheke Neresheim
Telefon 07326 919020
- Apotheke im Ärztehaus Neresheim
Telefon 07326 9657755

Caritasbeauftragte in der Seelsorgeeinheit Neresheim

Erreichbarkeit Elisabeth Klaus:
mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr:
Katholisches Pfarrbüro Neresheim,
Obere Gasse 3, Tel. 07326 358,
vormittags außer mittwochs:
Tel. 07326 9688024

Kath Sozialstation St. Elisabeth NERESHEIM

Sohlweg 6, 73450 Neresheim
Telefon 07326 919150
– Kranken- und Altenpflege
– Betreuungsgruppe für an Demenz erkrankte Personen
– Nachbarschaftshilfe Neresheim
Telefon 07326 919152

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke

Kontakt: Telefon 07326 9644444
Kreuzbund Neresheim,
Termin: 26.08.2019
Wir treffen uns um 18.00 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum Neresheim (Sohlweg 5).

Kirchen, Pfarrämter

Kath. Pfarramt Neresheim

Tel. 07326 358, Obere Gasse 3
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt Elchingen

Tel. 07367 7126, Am Kirchplatz 5
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr
Freitag von 14.30 – 16.30 Uhr

Kath. Pfarramt Dorfmerkingen

Tel. 07326 6235, Dossinger Str. 20
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag von 16.00 – 17.00 Uhr.

Kath. Pfarramt Ohmenheim

Tel. 07326 919393, Schw. Albstraße 38
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr und
Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr.

Kath. Pfarrhaus Kösing

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
jeden 1. Mittwoch im Monat von
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ev. Pfarramt Neresheim

Tel. 07326 366, Nördlinger Str. 21
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr

Tierarzt

Notdienst rund um die Uhr

Frau Dr. Anke Kaczmarczyk
Reimlingen, Tel. 09081 2907676
Nördlingen, Tel. 09081 3195

Notdienst 24h

Tierarztpraxis O. Yildirim
73450 Neresheim, Tel. 07326 9638660

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Neresheim

Telefon 07326 81-0 Zentrale

Montag – Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.30 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Donnerstag 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltungen:

- **Ortschaftsverwaltung Elchingen**
Telefon 07367 2476
am Montag von 8.30 – 12.00 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat 15.00 – 18.30 Uhr
- **Ortschaftsverwaltung Dorfmerkingen**
Die Ortschaftsverwaltung ist während der Umbauphase unter folgender Rufnummer erreichbar:
Telefon 07326 964759
Persönlich sind wir für Sie mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr (ungerade Kalenderwoche) bzw. 15.30 – 19.00 Uhr (gerade Kalenderwoche) für Sie da. Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Hügler findet auch weiterhin mittwochs von 18.00 – 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.
- **Ortschaftsverwaltung Ohmenheim**
Telefon 07326 372
Mittwoch: 8.30 – 12.00 Uhr (gerade KW)
15.30 – 19.00 Uhr (ungerade KW)
Abendsprechstunde des Ortsvorstehers:
Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr
- **Ortschaftsverwaltung Kösing**
Telefon 07326 7700
Dienstag: 10.00 – 12.15 Uhr
Abendsprechstunde des Ortsvorstehers:
Donnerstag: 18.30 – 19.30 Uhr
- **Ortschaftsverwaltung Schweindorf**
Telefon 07326 6440
Dienstag: 7.45 – 9.45 Uhr
Sprechstunde des Ortsvorstehers:
Dienstag: 7.30 – 8.30 Uhr
Freitag: 19.00 – 20.00 Uhr
- **Alle Ortschaftsverwaltungen sind unter folgender E-Mail-Adresse zu erreichen:**
ortschaftsverwaltungen@enmail.de

Sonstige Öffnungszeiten

Hallenbad Neresheim

Öffnungszeiten:

Sonntag, Montag, Dienstag geschlossen
Mittwoch 17.15 – 21.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag) 17.15 – 21.15 Uhr
Freitag (Warmbadetag) 17.00 – 21.00 Uhr
Samstag 14.00 – 18.00 Uhr

Wertstoff-Center Neresheim

Standort: Industriegebiet, Im Riegel 38

Öffnungszeiten:

Montag, Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Härtsfeldmuseum

Hauptstraße 22, 73450 Neresheim
Sonderführungen auf Anfrage unter
Tel. 07326 8149 oder 81-15.

Härtsfeldbahnmuseum

Dischinger Str. 11, 73450 Neresheim.
Nach Vereinbarung mit Werner Kuhn,
Tel. 0172 9117193.

schalltechnischen Untersuchung zu prüfen. Einer weiteren Empfehlung zur Beauftragung eines Baugrundgutachtens mit Beurteilung der Sickerfähigkeit des Untergrunds könne man zustimmen, so der Planer. Ebenso schlug er vor, die geforderte Anpassung eines Mindestabstands von 5 m zwischen Garagenausfahrt und öffentlicher Verkehrsfläche auch auf Carports auszuweiten. Hinsichtlich Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützbauwerken wurde eine Konkretisierung vorgenommen. Die Hinweise zum Nachweis eines konkreten Bedarfs an der Ausweisung von Wohnbauflächen sowie zur Siedlungsdichte müssten nicht berücksichtigt werden, da dies bereits an entsprechender Stelle begründet sei. Da der Versorgungsdruck im Wasserleitungsnetz bei Spitzenverbräuchen zeitweise geringer ausfallen könne, solle bei mehrgeschossiger Bauweise vom Anschlussnehmer eine detaillierte Netzplanung der Hausinstallation erstellt werden. Dies könne man so in den Festsetzungen mit aufnehmen, so Herr Puschmann. Zur Ausgestaltung des Gehwegs wurde ein Hochbord empfohlen, was jedoch den Regelungsgehalt in einem Bebauungsplan übersteige und zudem bereits der Gehweg (in einer anderen Ausgestaltung) bestehe. Zahlreiche Anmerkungen waren darüber hinaus lediglich redaktionelle Klarstellungen oder näher erläuterte Hinweise, die man übernehmen könne.

Stadtrat Grupp plädierte dafür, die vorgesehenen Parkbuchten anders auszugestalten, da eine Gefährdung der Gehwegpassanten befürchtet werde. Mit Verweis auf eine für den Begegnungsverkehr genügend vorhandene Straßenbreite und die ausführlichen Beratungen sowie Beschlussfassungen im Technischen Ausschuss und in den Neresheimer Mitgliedern, sah Bürgermeister Häfele keine Veranlassung, eine Planungsänderung vorzunehmen.

Seitens der Grünen-Fraktion schlug Stadtrat Zeyer vor, auch in Bebauungsplänen verstärkt auf den Klima- und Artenschutz einzugehen und dabei Klimaneutralität zu schaffen. Seinen Vorschlag, eine Energieberatung durch Bauherren vorzuschreiben, könne man aus rechtlichen Gründen nicht aufnehmen, entgegnete Herr Puschmann. Die vorgeschlagene Aufnahme einer Vorschrift zur Verwendung nachhaltiger Energiearten wurde im Gremium unterschiedlich gesehen. Ob ein CO₂-neutraler Baustandard sowie ein erhöhter Wärmestandard gefordert werden könne, müsste zunächst rechtlich geprüft werden, so Herr Puschmann, der die Anträge der Grünen erstmals in der Sitzung zu Gehör bekam. Insgesamt stimmte der Gemeinderat bei einer Enthaltung und 3 Ja-Stimmen gegen die von den Grünen vorgeschlagenen Vorgaben zum Klimaschutz.

Zum Artenschutz schlugen die Grünen vor, bindend an den Kaufvertrag eine Einschränkung von Steingärtenanlagen

z. B. von maximal 3 % der unbebauten Fläche aufzunehmen. Hier konnte sich Herr Puschmann vorstellen, eher eine absolute Messzahl vorzuschreiben (bspw. max. 4 m²). Nach kurzer Diskussion hierüber schlug Bürgermeister Häfele vor, eine „Begrenzung von maximal 4 m² für gärtnerisch gestaltete Steingärtenflächen, die nicht anderweitig genutzt sind“ aufzunehmen, was der Gemeinderat mit einer Nein-Stimme auch mehrheitlich so annahm. Weitere Anträge gingen seitens des Gremiums nicht ein.

Auf Wunsch von Stadtrat Rupp erläuterte Herr Puschmann noch ausführlich die schriftlichen Ausführungen im Textteil zum Bebauungsplan.

Anschließend beschloss der Gemeinderat einstimmig das Ergebnis der Abwägung zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen. Bei 3 Enthaltungen billigte der Gemeinderat mehrheitlich den Entwurf des Bebauungsplans und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften „Sohlhöhe III“ in der Fassung vom 19.07.2019. Die Beschlussfassungen zu den einzelnen Stellungnahmen werden entsprechend in die Planunterlagen eingearbeitet. Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Verwaltung mit der Durchführung der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften „Sohlhöhe III“ in der Fassung vom 19.07.2019 mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie mit der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen sowie den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung für die Dauer von 1 Monat zur Einsichtnahme für jedermann gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Bebauungsplan „Solarpark Dossingen“

Hierzu konnte Bürgermeister Häfele seitens der Projektierer Frau Anne-Sophie Hüncker (Energiebauern GmbH aus Sielenbach) sowie den Grundstückseigentümer Georg Mahringer aus Dossingen begrüßen. Die Energiebauern GmbH plane in Kooperation mit den Grundstückseigentümern westlich der Ortschaft Dossingen die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (PVFA). Die betroffene Fläche ist bereits vertraglich gesichert. Der Standort wurde bereits anhand des Kriterienkatalogs der Stadt Neresheim bewertet und entspricht den aufgeführten Kriterien, so Frau Hüncker in ihrer Präsentation des Projekts. Auf einer Fläche von 12 ha soll eine fest aufgeständerte PVFA mit einer Nennleistung von 8 MW errichtet werden. Die Modulreihen sind nach Süden ausgerichtet mit einer Bauhöhe von 3,20 m geplant. Im Übrigen handle es sich bei der Fläche um benachteiligtes landwirtschaftliches Gebiet. Die Fläche unter und zwischen den Solarmodulen werde als extensives Grünland entwickelt und bevorzugt durch Schafbeweidung gepflegt. Als Vorhabenträger verpflichtete sich die Ener-

giebauern GmbH zur vollumfänglichen Übernahme von Kosten, die im Zuge der Bauleitplanung anfallen (inkl. Planungsleistungen, Gutachten und Umweltbericht) sowie den Kosten für Erschließung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die sich aus dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan ergeben. Zur Umsetzung des Projekts ist auch eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich.

Auf Nachfrage vom Gremium teilte Frau Hüncker mit, dass der Abstand der Einzäunung des Grundstücks zum Boden ca. 10 cm betrage, so dass Kleintiere wie Hasen etc. noch hinein gelangen. Auf weitere Nachfrage bestätigte Georg Mahringer, dass die im genannten Bereich ursprünglich geplante Errichtung eines Stallgebäudes und Güllebehältern damit hinfällig sei.

Der Gemeinderat folgte einstimmig dem Empfehlungsbeschluss des Technischen Ausschuss und stimmte der Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu. Der Änderungsbereich ist im Plan vom 08.03.2019 dargestellt. Die Änderung erfolgt im Regelverfahren. Des Weiteren fasste der Gemeinderat einstimmig den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Solarpark Dossingen“ aufgrund des § 2 Abs. 1 BauGB auf den Flurstücken 1283 und 1308 der Gemarkung Dorfmerkingen. Auch dieser wird im Regelverfahren aufgestellt. Grundlage ist der Plan vom 08.03.2019.

Gemeinbedarfsgebäude Dorfmerkingen; Vergabe Fliesenarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Innentüren

Nach Vorstellung der Ausschreibungsarbeiten durch die Stv. Bauamtsleiterin Isabelle Mugele vergab der Gemeinderat einstimmig den Auftrag über die ausgeschriebenen Fliesenarbeiten für das Gemeinbedarfsgebäude Dorfmerkingen an die Firma Markus Klinger, Rainau-Dalkingen zum Angebotspreis von 28.874,16 Euro sowie die Bodenbelagsarbeiten an die Firma Deco Domus Erhard, Nördlingen zum Angebotspreis von 18.289,76 Euro sowie den Auftrag über die Innentüren an die Fa. Schreinerei Brenner, Neresheim zum Angebotspreis von 24.243,87 Euro (jeweils brutto) als jeweils günstigste Bieter. Insgesamt beträgt die Vergabesumme 71.407,79 Euro bei kalkulierten Kosten von 105.000 Euro, was einer Kostenunterschreitung in Höhe von 31,99 % entspricht, wobei es kalkulationsbedingt zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen Gewerke kommen könne. Frau Mugele hob positiv hervor, dass alle Firmen aus der näheren Umgebung kommen.

Friedhof Dehlingen, Vergabe Belagsarbeiten; barrierefreier Zugang

Nachdem die kath. Kirche auf eigene Kosten einen barrierefreien Weg von der Straße „Lindenberg“ nördlich der Leichenhalle zum Eingang der Dehlinger Kirche aus realisiere, solle auch die

Wegeführung auf dem Friedhofsgelände in Dehlingen verbessert werden. In diesem Zusammenhang solle auch ein befestigter Weg von der Aufstellfläche östlich der Leichenhalle zum Kriegerdenkmal hin, das sich im östlichen Bereich des Friedhofs befindet, erstellt werden. Der Ortschaftsrat Ohmenheim wurde in die Planungen eingebunden. Im Haushalt stehen hierfür 28.000 Euro (Haushaltsrest von 2018) bereit. Gemäß beschränkter Ausschreibung gingen 2 Angebote ein. Diese hat der Technische Ausschuss bereits vorberaten. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vergabe der Belagsarbeiten am Friedhof Dehlingen im Zuge der Herstellung eines barrierefreien Zugangs an die Fa. FH Pflasterbau aus Wört zum Angebotspreis von 17.990,42 Euro (brutto) als günstigste Bieterin zu.

Neustrukturierung des Gutachterausschusses in Baden-Württemberg; Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses mit der Stadt Bopfingen und weiteren Kommunen im Ostalbkreis

Bürgermeister Häfele informierte das Gremium über eine Novelle der Gutachterausschussverordnung, die am 11.10.2017 in Kraft getreten ist. Darin wird eine Richtgröße von 1.000 Kauffällen pro Jahr angestrebt. Im Vergleich hierzu habe die Stadt Neresheim ca. 60 pro Jahr. Aufgrund der beschränkten Personalsituation werden zudem kaum Gutachten angefertigt, wobei derzeit eine steigende Nachfrage nach Gutachten bei der Verwaltung zu verzeichnen sei, so Bürgermeister Häfele. Es bestehe die Möglichkeit zur interkommunalen Kooperation benachbarter Kommunen eines Landkreises. Die Stadt Bopfingen habe hierzu einen detaillierten Vorschlag ausgearbeitet und den umliegenden Städten und Gemeinden unterbreitet. Danach soll ein gemeinsamer Gutachterausschuss mit Geschäftsstelle in Bopfingen und eigenem Personal eingerichtet werden. Jede Kommune könne hierzu eigene Gutachter bestellen, um den Standortvorteil zu nutzen, deren Anzahl sich nach der Einwohnerzahl richte. Je nach Variante stünden der Stadt Neresheim 4 oder 5 Gutachter zu. Die Städte und Gemeinden Abtsgmünd, Hüttlingen, Westhausen, Lauchheim, Oberkochen, Kirchheim und Riesbürg haben bereits unverbindlich signalisiert, sich der Kooperation anzuschließen, mit der die Zielgröße von 1.000 Kauffällen pro Jahr annähernd erreicht werde. Als Leiter der Geschäftsstelle soll ein Mitarbeiter in Vollzeit eingestellt werden sowie ein Sachbearbeiter mit 50 %. Für ein spezielles EDV-Programm müssen noch entsprechende Lizenzen beschafft werden. Zur Finanzierung werden Gebühreneinnahmen herangezogen und das verbleibende Defizit wird im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen auf die Kooperationskommunen verteilt. Auf die Stadt Neresheim fallen geschätzt einmalige Kosten von 7.000 Euro sowie geschätzten laufenden Kosten in Höhe von ca. 8.000 Euro pro Jahr zu.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Übertragung des „Gutachterausschusses“ zur Erfüllung auf die Stadt Bopfingen vorbehaltlich einer noch abzuschließenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu. Die Verwaltung wurde beauftragt diese zu erarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen. Der Einrichtung eines gemeinsamen Gutachterausschusses und einer Geschäftsstelle bei der Stadt Bopfingen als erfüllende Körperschaft wird im Grundsatz zugestimmt. Der Prozessbegleitung durch ein fachkundiges Unternehmen wird zugestimmt, wofür die Stadt Neresheim den auf sie entfallenden Kostenanteil von ca. 1.700 Euro trägt. Sollte die Kooperation mit den anderen beteiligten Kommunen nicht zum Tragen kommen, sind die Beschlussfassungen hierzu hinfällig.

Einführung einer Jugendbeteiligung nach § 41a GemO

Bürgermeister Häfele ging einleitend auf die bisherigen Beratungen und Beschlussfassungen zu diesem Thema ein und betonte, dass es in der aktuellen Sitzung nun darum gehe, ein Stimmungsbild des neu zusammen gesetzten Gemeinderats hinsichtlich der Einführung einer Jugendbeteiligung abzufragen. Intention der neuen Gemeindeordnung sei es, dass Jugendliche zukünftig am kommunalpolitischen Geschehen beteiligt werden. Vorberatungen im Verwaltungs- und Finanzausschuss und im Gemeinderat hatten hierzu ergeben, dass man in einem ersten Schritt Vertreter der SMV der beiden Schulen in Neresheim heranziehe, um schnellstmöglich ein Mitspracherecht zu ermöglichen. Nach einer Übergangsphase sollen dann bspw. Jugendgemeinderatswahlen durchgeführt werden. Der Gemeinderat hatte hierzu am 26.11.2018 beschlossen, einen 10-köpfigen Jugendbeirat einzurichten, dessen Mitglieder aus der jeweiligen SMV der Härtsfeldschule und des Werkmeister-Gymnasiums bestimmt werden. Zum Ansprechpartner für die Jugend wurde Stadtinspektor Helmut Sienz bei der Stadtverwaltung im Sinne eines Jugendbeauftragten bestimmt. Am 08.04.2019 hatte der Gemeinderat allerdings die von der Verwaltung ausgearbeitete Geschäftsordnung abgelehnt, da u. a. Auszubildende nicht berücksichtigt wurden und bei den Vertretern aus der SMV auch Schüler dabei sind, die nicht aus dem Gesamtstadtgebiet stammen.

Jugendbeauftragter Sienz führte weiter aus, dass im September 2018 ein Jugendhearing durchgeführt wurde. Organisiert wurde dies vom damaligen Praktikanten und Neresheimer Studenten Samuel Stern in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung. Ferner hatten Gespräche zwischen Bürgermeister Häfele sowie Herrn Sienz und den Schülern am Neresheimer Schulzentrum stattgefunden. Aus diesen Gesprächen habe sich ergeben, dass eine Besetzung über die SMV favorisiert werde. Eine zeit- und arbeitsaufwändige Organisation von Wahlen war im Hinblick auf die Kommunalwahlen 2019 nicht

möglich, sollte aber später nachgeholt werden.

Ziel müsse es nach wie vor sein, schnellstmöglich die Jugendlichen einzubinden, betonte Bürgermeister Häfele. Man habe hier auf die Erfahrungswerte der Landeszentrale für politische Bildung zurück gegriffen, zumal das Thema in vielen Kommunen Baden-Württembergs bereits verfolgt wurde. Schwäbisch Gmünd startete bspw. gleich mit Wahlen, was zunächst ein großer Erfolg war, jedoch schnell zum Einbruch des Systems führte. Auch hier arbeite man mittlerweile über die SMV. Mutlangen dagegen habe mehrere Workshops und Jugendforen abgehalten und daraus ein Gremium gebildet. In Waldstetten stelle jeder Verein einen Jugenddelegierten, was bei über 100 Vereinen in Neresheim jedoch nicht praktikabel erscheine, so der Jugendbeauftragte Helmut Sienz.

Im Gremium wurde ausführlich über die verschiedenen Modelle von einer offenen bis hin zu einer starren Jugendbeteiligung diskutiert. Dabei wurden viele unterschiedliche Meinungen geäußert. Überwiegend wurde kritisch gesehen, dass sich über die SMV nur Schüler und damit eine bestimmte Altersgruppe mit gleichen Interessen engagieren. Auszubildende und Jugendliche bis zu einem Alter von 21 Jahren würden hierzu nicht beteiligt. Ein Vorschlag von Stadträtin Reiger war, dass man zunächst mit einem 10-köpfigen Jugendbeirat bestehend aus Schülern der SMV starten könne und sich diese Mitglieder auch nach dem Schulabschluss weiterhin im Jugendbeirat engagieren können. Damit würde man nach und nach eine gemischte Zusammensetzung im Gremium bekommen. Stadträtin Brenner sprach sich eher dafür aus, alle Jugendlichen nochmals zu einem Jugendhearing einzuladen und daraus eine Jugendvertretung zu bilden. Manche sahen auch eine rein offene Beteiligung als am Besten an. Allerdings wurde auch argumentiert, dass bereits zum Jugendhearing 2018 alle Jugendlichen eingeladen wurden und diese teilweise sogar persönlich von Samuel Stern im Freibad und in den Hütten angesprochen wurden. Mitgewirkt hatten dagegen dennoch fast ausschließlich Schüler. Ortsvorsteher Hoesch schlug vor, mit der angedachten SMV-Vertretung zum neuen Schuljahr zu starten und dann zum nächsten Jahreswechsel 2020/2021 einen Erfahrungsbericht an den Gemeinderat abzugeben. Eine gänzlich offene Form sei für die Verwaltung schwierig zu handhaben, da man schon mehrere Ansprechpartner benötige. Stadträtin Grupp zeigte sich verwundert, weshalb die Verwaltung den Wünschen des Gemeinderats aus der Sitzung am 08.04.2019 nicht nachgekommen war und das dort angekündigte Treffen mit Jugendlichen noch vor der Kommunalwahl nicht zustande kam. Bürgermeister Häfele betonte nochmals, dass durch die Ablehnung der Geschäftsordnung das von der Verwaltung

vorgestellte System damit nicht mehr möglich war und es nun darum gehe, vom Gemeinderat aufgezeigt zu bekommen, in welche Richtung geplant werden solle.

Der Rektor des Gymnasiums, Herr OstD Mößle gab ebenfalls ein Statement seitens der Schulen ab. Die Jugendlichen waren nach der Ablehnung durch den Gemeinderat im April 2019 sehr enttäuscht. Nun haben bereits einige der motivierten Jugendlichen die Schule verlassen. Dennoch denke er, dass man über die SMV, die zum Beginn des neuen Schuljahrs gewählt werde, eine schnelle Wiederbesetzung schaffen könne. Einen idealen Verknüpfungspunkt bilden hierzu die Verbindungslehrer, die nach wie vor hinter dem Projekt stehen.

Bürgermeister Häfele bat das Gremium um eine Abstimmung zur Meinungsbildung, damit die Verwaltung einen konkreten Auftrag erhalte. Aus den Diskussionen entnehme er schließlich 2 unterschiedliche Versionen:

- 1.) Die auch von der Verwaltung vorgeschlagene Übergangslösung mit einem 10-köpfigen Gremium mit Schülern der SMV oder
- 2.) die Abhaltung eines weiteren Jugendhearings, zu dem alle Jugendlichen der Gesamtstadt zwischen 14 und 21 Jahren über die entsprechenden Medien eingeladen werden. Im Jugendhearing sollen dann gleich Wahlen durchgeführt werden.

Im Gemeinderat stimmten 11 Mitglieder für Variante 2 und 6 Mitglieder für Variante 1.

Damit erhielt die Verwaltung den Auftrag für die Ausarbeitung eines Vorschlags zur Abhaltung eines weiteren Jugendhearings mit Wahlen.

Genehmigung von Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme folgender Spenden zu:

- Sachspende in Höhe von 242,17 Euro an die Feuerwehr Neresheim (Ausrüstungsgegenstände)
- Spende in Höhe von 330,00 Euro an die Bürgerwehr Neresheim

Baugesuche

Folgenden Bauvorhaben wurden teilweise unter Auflagen, Hinweise oder Bedingungen sowie Befreiungen von den Festsetzungen des jeweiligen Bebauungsplanes und vorbehaltlich der Zustimmung des jeweiligen Ortschaftsrates zugestimmt, sofern die Grundstücksangelegenheiten einschließlich Regenwasserversickerung geklärt sind, die Fachbehörden keine Bedenken haben, eine evtl. notwendige Privilegierung vorliegt und die Erschließung gesichert ist.

Baugesuche:

1. Veränderte Ausführung zum Neubau einer Mehrzweckhalle mit Kleingeräterraum in Neresheim-Weilermerkingen, Flst. 948/4, Brunnenstr. 7 (Einbau einer zusätzlichen Ebene im Kleingeräterraum sowie Errichtung eines Lagers mit Zwischenebene an der Nordseite).

2. Umbau des Wasserwerkes Neresheim, Geißhalde 1 (Ausbau der Glasbausteine, Ersatz durch Mauerwerk sowie neue Fenster; Abbruch der Lichtschächte + Verfüllung und Umbauarbeiten innerhalb des Gebäudes).
3. Umbau und Erweiterung eines bestehenden Wohn- und Werkstattgebäudes in Neresheim-Dorfmerkingen, Dossinger Str. 4.

Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

1. Bürgermeister Häfele informierte über eine kurzfristige Ankündigung des Regierungspräsidiums und des Landratsamts Ostalbkreis zur geplanten Durchführung einer Oberflächenbelagsanierung der Ortsdurchfahrt Neresheim (B 466), welche noch im September 2019 erfolgen soll. Hauptamtsleiter Stiele erläuterte die Pläne, die in der vergangenen Woche überraschend vorgestellt wurden. Im ersten Bauabschnitt wird der Bereich zwischen Amtsgericht und ehem. Stadtapotheke saniert. Hierzu erfolgt die innerörtliche Umleitung über die Stadtgrabenstraße sowie für den Fernverkehr über Nördlingen-Dehlingen-Dorfmerkingen-Elchingen bzw. Heidenheim-Dossingen-Dorfmerkingen bzw. Heidenheim-Elchingen. In den weiteren Bauabschnitten werden kleinere Einheiten zwischen Innenstadt und Härtsfeldcenter gewählt, bei der der innerörtliche Verkehr jeweils über eine halbseitige Fahrspur mittels Ampelanlage gelenkt werde. Begleitkosten fallen für die Stadt Neresheim zudem keine an. Auf Nachfrage aus dem Gremium erläuterte Hauptamtsleiter Stiele, dass der Kreuzungsbereich beim Amtsgericht nur auf der rechten Spur von Nördlingen kommend saniert werde.

Ortsvorsteher Rupp bedauerte, dass der Bund schneller handle und die ebenfalls dringend sanierungsbedürftige Ortsdurchfahrt von Elchingen vom Land nicht vorgezogen werde. Chancen auf die Einrichtung eines Kreisverkehrs beim Amtsgericht habe man im Zuge einer Oberflächenanierung nicht, so Bürgermeister Häfele auf Nachfrage aus dem Gremium.

Stadtrat Schrezenmeier erkundigte sich, weshalb die B 466 im Kreuzungsbereich am Amtsgericht nicht vorfahrtsberechtigt sei. Hierzu erinnerte Hauptamtsleiter Stiele an einen Versuch diesbezüglich vor Jahren, wonach dies von der zuständigen Verkehrsschau abgelehnt werde, damit dort nicht noch schneller um die Kurve gefahren werde und daraus ein Unfallgefahrenpunkt entstehe.

2. Bürgermeister Häfele verkündete den Aufbau eines Sandspielbereichs auf dem Marienplatz in den Sommerferien, welcher nach den Abbauarbeiten des Musicals „Die Schöne und das Biest“ erfolgen soll. Auf dem ersten „Neresheimer Sommerspielplatz“ sollen Spielgeräte angebracht werden. Hierzu verwende man die Kinderspielplatzgeräte aus Dorfmerkingen, die aufgrund der Errichtung des Gemeinbedarfsgebäudes dort

in diesem Jahr nicht genutzt werden können. Ein weiteres Gerät werde angeschafft, welches im Herbst dann auf einen der städtischen Kinderspielplätzen aufgestellt wird.

In diesem Zusammenhang bat Stadtrat Schwenninger ein fehlendes Spielgerät auf dem Spielplatz in der Wäldlerstraße in Elchingen zu ersetzen. Bürgermeister Häfele sicherte eine Überprüfung zu.

3. Stadtrat Grupp bat die Verwaltung, das Thema Radwege in Neresheim verstärkt zu bearbeiten. Insbesondere solle Kontakt mit der Gemeinde Dischingen aufgenommen werden, damit diese den grob geschotterten Radweg im Bereich Sägmühle und Iggenhausen besser verfülle und die scharfen Kurven begradige. Hier habe es bereits mehrfach Stürze gegeben, insbesondere mit den schneller fahrenden e-Bikes. Ortsvorsteher Hoesch zeigte den derzeitigen ausgeschilderten Radweg von Neresheim nach Kösing über Ohmenheim auf, den so niemand nütze und bat um eine zur Kreisstraße parallel verlaufende Planung unter Abschöpfung von Fördermitteln. Diesbezüglich verwies Bürgermeister Häfele das Projekt auf die Haushaltsplanberatungen für 2020 und die hierfür benötigte Bereitstellung von finanziellen Mitteln.

4. Stadträtin Brenner bemängelte die ausgefahrenen Straßenbankette auf der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Neresheim und Dossingen.

Weiter begrüßte sie es, dass Bürgermeister Häfele mit dem Neresheimer Sommerspielplatz den Marienplatz belebe. Dieser sei aus ihrer Sicht viel zu trist und könnte auch bspw. mit einer Art Bepflanzung wie in Aalen mit der Aktion „Aalen City blüht“ aufgewertet werden. Eine ähnliche Aktion plane er für 2020, so Bürgermeister Häfele und verwies auf eine Besprechung hierzu mit den örtlichen Obst- und Gartenbauvereinen sowie anderen Vereinen am Folgetag nach der Sitzung.

Frau Brenner regte ferner an, auch auf dem Friedhof in Neresheim Transportwagen wie in Elchingen zur Verfügung zu stellen, um bspw. Blumenerde leichter zum Grab anfahren zu können. Diese Anregung nahm Bürgermeister Häfele dankend auf.

5. In diesem Zusammenhang bedauerte Stadtrat Schrezenmeier, dass die Abfallbehältnisse auf dem Friedhof zu begrenzt seien und oftmals nicht ausreichen. Auch hier sollte man nachrüsten. Dies werde er überprüfen, so der Bürgermeister.

6. Bürgermeister Häfele informierte abschließend, dass nun auch die Vertretung Neresheims auf Kreisebene geklärt sei. Er selbst und Bürgermeister Dannenmann a. D. werden zusätzlich zum Kreistag auch im dortigen Verwaltungs- und Finanzausschuss sowie im Regionalverband tätig sein. Ferner vertrete Manuel Reiger Neresheim noch im Regionalverband.



- Sind Sie Abiturient/in bzw. haben Sie die Fachhochschulreife?
- Stehen Sie vor der Berufswahl?
- Suchen Sie einen Beruf mit vielfältigen Aufgaben?

Die Stadt Neresheim bietet zum Ausbildungsbeginn **1. September 2020** einen

Ausbildungsplatz

für das Einführungspraktikum als **Beamter/Beamtin des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes** mit Abschluss als Bachelor of Arts (Public Management) an.

Hier eröffnen sich Ihnen eine Vielzahl von interessanten Tätigkeitsfeldern auf den verschiedensten Ebenen der Verwaltung wie z. B. den Städten und Gemeinden, den Landkreisen oder einer großen Zahl anderer Behörden. Die Ausbildung dauert insgesamt 3,5 Jahre. Nach einem fachpraktischen Einführungshalbjahr bei einem Bürgermeisteramt oder Gemeindeverwaltungsverband schließt sich ein dreijähriges Fachhochschulstudium an, welches nochmals ein Praxisjahr beinhaltet.

Interessenten/innen richten ihre Bewerbung bis **spätestens 1. Oktober 2019** mit den üblichen Unterlagen an die Stadtverwaltung Neresheim, Hauptstr. 20, 73450 Neresheim. Weitere Auskünfte erteilt Frau Weber (Tel. 07326 81-18).

Für die Ausbildung ist noch zusätzlich eine Zulassung bei der Hochschule Ludwigsburg, Reuteallee 36, 71634 Ludwigsburg **bis spätestens 1. Oktober 2019** zu beantragen. Der Zulassungsantrag ist online im Internet unter www.hs-ludwigsburg.de oder www.hs-kehl.de erhältlich.

Weitere Informationen können Sie bei der Stadtverwaltung Neresheim oder beim Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Str. 41, 73430 Aalen (Tel. 07361 503-1250) oder bei der Hochschule Ludwigsburg (Tel. 07141 140-533) erhalten.

Die Stadt Neresheim bietet zum Einstellungs-termin **01.09.2020** einen



Ausbildungsplatz zum/zur Verwaltungsfachangestellte/n an.

Voraussetzung dafür ist der erfolgreiche Abschluss der **mittleren Reife**.

Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Die Bewerbungen sind **bis spätestens 1. Oktober 2019** an die Stadtverwaltung Neresheim, Hauptstr. 20, 73450 Neresheim, zu richten. Den Bewerbungsunterlagen sind ein Lebenslauf, ein neues Lichtbild sowie die neuesten Zeugnisse beizufügen. Weitere Auskünfte erteilt Ausbildungsleiterin Frau Weber, Tel. 07326 81-18, E-Mail: christine.weber@neresheim.de (Rathaus, Zimmer 207).

Polizei bittet um Ihre Mithilfe!

1. Im Zeitraum von vermutlich 25.07.2019 bis zum 08.08.2019 kam ein unbekannter Fahrzeuglenker im Dossinger Tal nach rechts von der Fahrbahn ab, schante über einen Stein und prallte dann gegen den Mast eines Wegweisers. Das Verursacherfahrzeug verlor dabei auch Öl. Der Schaden wurde nachträglich durch einen Bauhofmitarbeiter festgestellt und hier angezeigt. Schadenshöhe etwa 500 Euro.

2. Zwischen Donnerstagabend, 08.08.2019, 23.30 Uhr und Freitagmorgen, 09.08.2019, 08.00 Uhr wurde der ordnungsgemäß rechts am Fahrbahnrand der Gartenstraße in Ohmenheim abgestellte Pkw angefahren. Der Verursacher entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Am Fahrzeug des Geschädigten entstand seitlich vorne links ein Schaden von etwa 1000 Euro.

3. In der vergangenen Woche wurde an der Egau im Bereich zwischen Friedhof und Stadtgarten ein Jugend-Mountain-Bike aufgefunden. Der Eigentümer kann sich mit der Polizei Neresheim in Verbindung setzen.

Sachdienliche Hinweise an Polizeiposten Neresheim.

Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserzweckverbands Härtsfeld feiert 40 Jahre seines Bestehens

Im Anschluss an die Verbandsversammlung am 23.07.2019 fand der Festakt anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Abwasserzweckverbands Härtsfeld in der Fahrzeughalle auf der Gruppenkläranlage Dattenhausen statt.

Verbandsvorsitzender Bürgermeister Thomas Häfele konnte hierzu neben zahlreichen Ehrengästen vor allem die Mitglieder des Verwaltungsrats, die aktuellen und kürzlich erst neu gewählten sowie die früheren Vertreter in der Verbandsversammlung und deren Stellvertreter aus den Verbandsgemeinden, die Mitarbeiter der Verbandsverwaltung, das Klärwerkpersonal sowie drei Vertreter der örtlichen Presse begrüßen.

In seinem Rückblick, den Geschäftsführer Martin Wenzel zusammengestellt hat, erinnerte er daran, dass das Regierungspräsidium Stuttgart als Rechtsaufsichtsbehörde die Verbandssatzung im Dezember 1979 genehmigt hat und nach dessen öffentlicher Bekanntmachung der 21.12.1979 als Entstehungszeitpunkt für den Abwasserzweckverband Härtsfeld gilt. Es dauerte aber noch sechs Jahre bis am 20.01.1986 der erste

Spatenstich erfolgen konnte. In diesen sechs Jahren wurden sowohl die Kläranlage selbst als Tropfkörperanlage und vor allem auch die Zuleitungskanäle vom Autobahnparkplatz der A7 bei Rotensohl bis Dattenhausen und von Dunstelkingen bis zur Kläranlage geplant. Insgesamt waren vier Ingenieurbüros dafür erforderlich.

Auch die Standortfrage für die Kläranlage war noch umstritten. Letztlich wählte man einen Standort in Bayern, der außerhalb der Wasserschutzzone liegt. Dies brachte aber auch zusätzliche, vor allem rechtliche, Probleme mit sich, da die Mitglieder allesamt aus Baden-Württemberg stammen, für die Kläranlage selbst aber bayerisches Recht anzuwenden ist. Auch wurde schnell klar, dass die anfangs prognostizierten Baukosten in Höhe von 18 Millionen DM nicht ausreichen werden und dieses Vorhaben ohne Höchstförderung vom Land nicht verwirklicht werden kann. Kurz vor Baubeginn waren Gesamtbaukosten von 37 Millionen DM und eine Förderung in Höhe von 80 % im Gespräch. Kurz nach Baubeginn wurden aber auch schon weitere Anschlusswünsche, zum Beispiel von Auernheim und Fleinheim geäußert.

In der Verbandsversammlung am 20.06.1986 wurde auch der Wechsel in der Verbandsführung von Bürgermeister a. D. Hegele, Neresheim auf seinen Nachfolger, Herrn Bürgermeister Gerd Dannenmann vollzogen. Bürgermeister a. D. Dannenmann behielt dieses Amt dann auch während seiner gesamten Amtszeit als Bürgermeister von Neresheim, also 32 Jahre lang, bis zum 31.12.2017, inne. In dieser Verbandsversammlung wurde auch verdeutlicht, dass es zweckmäßig ist, die drei geplanten Schönungs-teiche zur vorläufigen Abwasserreinigung, vor allem der Abwässer aus Trugenhofen und Dunstelkingen, zu verwenden, bis sie nach Fertigstellung der Kläranlage dann ihre endgültige Funktion bekommen sollten. In der ersten Bauphase wurden deshalb vom Standort der Kläranlage ausgehend die Teilstücke nach Trugenhofen und Dunstelkingen und zum Härtsfeldsee gebaut, wo gleichzeitig durch den Wasserverband Egau das Sanitärgebäude errichtet worden ist. Die Klärteiche betreute nach Fertigstellung in der Anfangszeit noch der Neresheimer Klärwärter Werner Hochstatter mit, der später vom Abwasserzweckverband Härtsfeld übernommen worden ist. Der Bau der Gruppenkläranlage war seinerzeit die größte abwassertechnische Maßnahme im Regierungsbezirk Stuttgart. 1987 wurde dann die Konzeption einer Tropfkörperkläranlage hin zu einer Belebungsanlage geändert. Die Umplanung durch das Ingenieurbüro Dippold und Gerold, Dillingen führte gleichzeitig zu einer Reduzierung der Ausbaugröße von rund 23.000 Einwohnerwerten (EW) auf 17.000 EW. Anfangs fungierte Herr Schuld vom damaligen Wasserwirtschaftsamt Ellwangen, jetzt Landratsamt – untere Wasserbehörde, als technischer

Berater des Verbands und nahm auch an den Sitzungen teil. Aber auch die Verwaltungsarbeit nahm deutlich zu. Für die Geschäftsführung waren (bereits seit 1986) Herr Stadtkämmerer Martin Wenzel als Verbandsrechner und ab 01.01.1998 dann als Geschäftsführer und Herr Stadtkämmerer Friedrich Kilacsko als Verbandskassierer (seit Gründung 1979) im Nebenamt tätig. Zur Unterstützung wurde deshalb zum 15.07.1991 Frau Susanne Schweinstetter als Sachbearbeiterin mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % eingestellt.

Am 09.07.1990 wurde mit dem Bau der Kläranlage selbst (Tiefbauarbeiten) begonnen.

1991 wurden auch die Hochbauarbeiten an der Kläranlage vergeben und man rechnete mit einer Fertigstellung bis Ende 1992. Es wurde von einer Ausbringung des gepressten Klärschlammes auf die Felder von Vertragslandwirten ausgegangen und deshalb eine Kammerfilterpresse vorgesehen. Als gerade der Probetrieb der Kläranlage aufgenommen war, kam es am 06.01.1993 zu einem großen Schadensfall, nachdem die Pumpen im Zwischenhebewerk ausgefallen sind und so durch ein nicht abgedichtetes Loch in der Außenmauer des noch im Bau befindlichen Gebäudes Wasser ins Untergeschoss bis fast an die Kellerdecke eindringen konnte. Daraufhin waren alle Pumpen und Gebläse kaputt und mussten schleunigst ausgetauscht werden. Trotz dieses Schadensfalls konnte bereits am 09.06.1993 die feierliche Einweihung der Gruppenkläranlage in Anwesenheit von Herrn Regierungspräsident Dr. Andriof stattfinden.

Am 10. Juni folgte dann ein Tag der offenen Tür, der von der Bevölkerung sehr gut angenommen worden ist. In der Folgezeit gewannen auch die laufenden Dinge beim Betrieb der Kläranlage immer mehr an Gewicht. Ein zweiter Klärwärter musste eingestellt werden und es wurde auch deutlich, dass es nachteilig ist, wenn der Abwasserzweckverband Härtsfeld keinen eigenen technischen Berater hat. Deshalb wurde 1999 das fünf Jahre zuvor gegründete Ingenieurbüro Bäuерle, Ellwangen zur technischen Beratung beigezogen und der Verband arbeitet mit diesem Büro nunmehr seit 20 Jahren äußerst gut und vertrauensvoll zusammen. In der Verbandsarbeit ging es um Fragen der Verrechnung der Abwasserabgabe mit



Vordere Reihe von links: Stv. Verbandsvorsitzender Jakl, Dischingen, Ortsvorsteher Weber, Großkuchen, BM a. D. Dannenmann, Verbandsvorsitzender BM Häfele, Gründungsmitglied BM a. D. Henle, Nattheim, hintere Reihe: Verbandskassierer Kilacsko, Dipl.-Ing. Bäuерle, Dezernent Feth, Landratsamt Heidenheim, Stadtkämmerer Ochs, Heidenheim. (Foto MW)

einzelnen Investitionen, eine Beteiligung am freiwilligen Klärschlammfonds, Optimierungsmaßnahmen beim Betrieb der Anlage, um z. B. Strom zu sparen und um weiteren Personalbedarf.

2002 wurde der heutige Betriebsleiter, Herr Hubert Wenzel, als 3. Klärwärter eingestellt. 2005 folgte Herr Johannes Brenner, sein heutiger Stellvertreter. Beide konnten berufsbegleitend erst nach einer Wartezeit von 2 – 3 Jahren die Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik machen und die Verbandsführung unterstützte sie auch bei der Weiterqualifizierung zum geprüften Abwassermeister. Bei den stark angestiegenen Anforderungen an diesen Beruf ist das bei einer Kläranlage der Größenklasse 4 nahezu unverzichtbar.

2008 – 2010 wurde der Anschluss des Einzugsgebiets der früheren Kläranlage Tiefes Tal, die die Abwässer von Ohmenheim, Kösing und Schweindorf gereinigt hat, an den Sammelkanal bei Iggelhausen verwirklicht. Der neue Zuleitungssammler ist rd. 6 km lang.

2013 wurde dann mit der Planung der Sanierung und Erweiterung der Gruppenkläranlage auf 25.000 EW mit Faulung und Stromgewinnung aus Klärgas begonnen. Diese wurde am 01.10.2017 mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht. Im Jahr 2017 wurde auch auf thermische Verwertung des Klärschlammes umgestellt. Der gepresste Klärschlamm wird seitdem in Alerheim bei Nördlingen getrocknet und im Zementwerk in Harburg verbrannt.

2018 wurde Ballmertshofen an den Verbandsammler angeschlossen und im Herbst 2019 beginnen die Bauarbeiten zum Anschluss von Katzenstein und

Frickingen. Es gibt nach wie vor Zuschüsse hierfür, die aber deutlich niedriger sind, als in der Bauphase 1986 – 1998.

Die Baukosten der Kläranlage samt 63 km Zuleitungskanälen beliefen sich letztlich auf rd. 42 Mio. DM. An Zuschüssen gingen rd. 30 Mio. DM ein. Die restlichen 12 Mio. DM mussten von den Verbandsmitgliedern als Barumlage oder über Kredite finanziert werden.

Abschließend dankte der Vorsitzende seinen Vorgängern Hegele und Dannenmann, dem Verwaltungsrat und der Verbandsversammlung sowie den Mitarbeitern der Verbandsverwaltung und dem technischen Personal auf der Kläranlage und beim Ing.-Büro Bäuерle und Partner für diese enormen Leistungen in den vergangenen Jahren.

Nach einem weiteren Musikstück des Jazzensembles der Musikschule Neresheim sprachen Herr Feth, der Leiter des Dezernats Umwelt beim Landratsamt Heidenheim, Herr BM a. D. Gerd Dannenmann, der langjährige Verbandsvorsitzende und Herr Udo Bäuерle vom betreuenden Ing.-Büro Bäuерle und Partner, Ellwangen Grußworte.

Herrn BM a. D. Walter Henle ehrte Verbandsvorsitzenden Häfele als Gründungsmitglied und Herr Verbandskassierer Kilacsko, der von Anfang an als Verbandskassierer für die Buchhaltung und den Jahresabschluss zuständig ist, konnte ein Geschenk für diese 40-jährige Tätigkeit in Empfang nehmen.



Verbandskassierer Friedrich Kilacsko erhält vom Verbandsvorsitzenden Häfele ein Geschenk für 40 Jahre Nebentätigkeit beim Abwasserzweckverband.



Verbandsvorsitzender Bürgermeister Häfele bei seiner Festrede. (Foto MW)

Unsere Sprechstunden im Rathaus Neresheim

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 16.30 bis 17.30 Uhr eine kostenlose Beratung rund um das Thema „Pflege“ statt.
Vor Anmeldungen bitte bei Fr. Häusler, Tel. 07326- 919150

KATHOLISCHE SOZIALSTATION
ST. ELISABETH
www.sozialstation-elisabeth.de

Bebauungsplan „Sohlhöhe III“ in Neresheim

Billigung des Planentwurfs und öffentliche Auslegung der Entwürfe des Bebauungsplanes und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften:

Der Gemeinderat der Stadt Neresheim hat am 24.07.2019 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Sohlhöhe III“ sowie den Entwurf der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften (§ 9 Abs. 4 BauGB und § 74 LBO) gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die Aufstellung im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB ohne Durchführung einer förmlichen Umweltprüfung wurde bereits am 20.02.2019 vom Gemeinderat der Stadt Neresheim in öffentlicher Sitzung beschlossen. Das Baugebiet „Sohlhöhe“ soll um einen weiteren Bauabschnitt mit 9 Wohnbau- plätzen erweitert werden.

Maßgebend sind der Bebauungsplan- entwurf mit Textteil und Begründung des Büros Junginger und Partner GmbH aus Heidenheim sowie der Entwurf der Satzung über die örtlichen Bauvor- schriften, jeweils in der Fassung vom 19.07.2019.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung mit Belangen des Umwelt- und Naturschutzes sind vom 26.08. bis 27.09.2019, je einschließlich, beim Bür- germeisteramt Neresheim, Hauptstr. 21, 1. Obergeschoss (Stadtbauamt) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu Jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Als Informationsgrundlage sind die Un- terlagen parallel auch im Internet auf der Homepage der Stadt Neresheim unter www.neresheim.de > Leben und Woh- nen > Bebauungspläne abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließ- lich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbei- tung eines Bebauungsplanentwurfs übernimmt die Stadt Neresheim keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

Während der Auslegungsfrist können beim Bürgermeisteramt Neresheim Stel- lungnahmen schriftlich oder zur Nieder- schrift abgegeben werden. Stellungnah- men, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren In- halt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stel- lungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entschei- det der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Ebenso ausgelegt werden die wesentli- chen bereits vorliegenden umweltbezo- genen Stellungnahmen, folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
- Stellungnahme des Landratsamtes Ostalbkreis vom 09.04.2019, insbeson- dere der Geschäftsbereiche Umwelt und Gewerbeaufsicht, Wasserwirt- schaft (Hinweise zur Abwasserbeseiti- gung und zur Lage im Wasserschutz- gebiet), Landwirtschaft und Natur- schutz (Biotop, vorhandene Hecken)
- Zweckverband Landeswasserversor- gung mit Hinweisen auf die vorhande- ne Wasserschutzgebiete und auf die Abwasserbeseitigung

Neresheim, den 16.08.2019
gez. Thomas Häfele
Bürgermeister

Feuerwerk zu besonderen Anlässen

Immer wieder wird der Wunsch an die Verwaltung herangetragen, anlässlich von runden Geburtstagen oder anderen besonderen Anlässen das Abschießen von Feuerwerkskörpern zuzulassen bzw. zu genehmigen. Problematisch wird es dann, wenn Unbeteiligte davon betroffen sind, insbesondere durch Nachtruhe- störung.

Für das **Abschießen von Feuerwerks- körpern/Pyrotechnik** gilt:

Gemäß § 23 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz dürfen pyrotechni- sche Gegenstände der Kategorie 2, also Silvesterfeuerwerkskörper in der Zeit vom 2. Januar bis zum 30. Dezember nicht angezündet werden. Davon ausge- nommen sind ausgebildete Feuerwerker mit entsprechender Erlaubnis.

Die Ortspolizeibehörde **kann** aufgrund besonderer Anlässe, insbesondere Stadtfeste, Schützenfeste, sonstige Vereinsfeste, Hochzeiten, Jubiläen und Familienfeiern Ausnahmen hiervon zulassen.

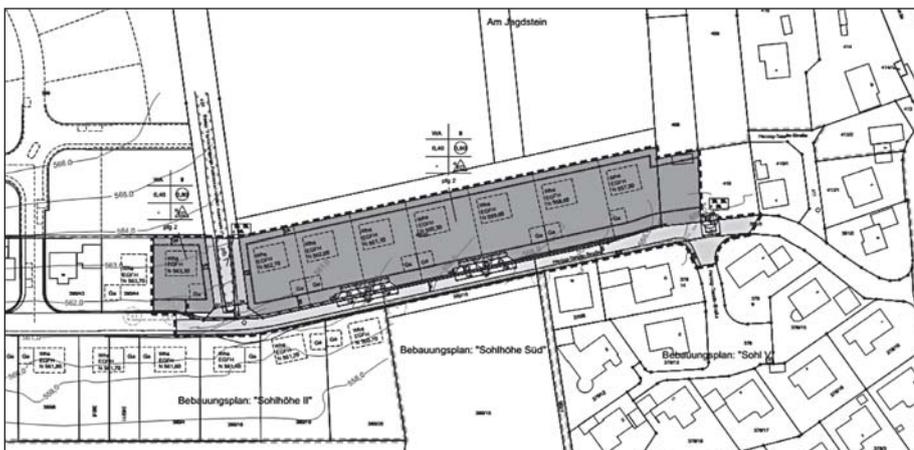
Diese Ausnahmegenehmigung muss jedoch rechtzeitig bei der Stadtverwal- tung Neresheim, Ordnungsamt (Tel. 07326 81-18) beantragt werden. Aus- nahmegenehmigungen werden dabei **nur bis 22.00 Uhr** (Beginn der Nachtru- he) zur Vermeidung von Lärmbelästigung bei der Bevölkerung ausgestellt. Für die Ausstellung der Ausnahmege- nehmigung wird eine Gebühr von 10,- Euro erhoben.

Die Stadtverwaltung weist daraufhin, dass gegen das Abbrennen von py-rotechnischen Gegenständen der Klasse II ohne vorliegende Genehmigung der Ortspolizeibehörde **Strafanzeige** gestellt werden kann.

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Kran- kenhäusern, Kinder- und Altersheimen ist generell nicht erlaubt.

Wir bitten um Beachtung.

Stadtverwaltung Neresheim



WLAN-Hotspot

in der Härtsfeldhalle
und in der Mensa



Redaktionsschluss

für die Woche KW 34/2019
ist am Dienstag, 20.08.2019
um 12.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Jetzt sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt! Online-Befragung des Ostalbkreises gestartet

Wie ist die Lebensqualität im Ostalbkreis? Was können die Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Engagement dazu beitragen? Was müssen wir tun, um den demografischen Wandel zu bewältigen? Was können wir tun, um die lebendige Atmosphäre des Ostalbkreises zu erhalten? Mit Fragen dieser Art befasst sich der Ostalbkreis seit mehreren Jahren. Im Rahmen der nun anstehenden Fortschreibung des Sozialberichts bittet Landrat Klaus Pavel alle Bürgerinnen und Bürger, sich möglichst zahlreich an der Online-Befragung zu beteiligen. Meinungen, Wünsche und konkrete Vorschläge der Bevölkerung sollen so ermittelt werden und in den Sozialbericht einfließen.

Die Bekämpfung von Armut ist nach wie vor eine große gesellschaftspolitische Herausforderung. Auch im Ostalbkreis gibt es Menschen, die unter schwierigen Bedingungen leben, die zu zentralen gesellschaftlichen Bereichen keinen Zugang finden oder unter Benachteiligungen leiden. Oft wirken mehrere gesellschaftliche und persönlich-biografische Faktoren zusammen und führen dazu, dass einzelne Personen oder Personengruppen geringere Chancen der gesellschaftlichen Teilhabe haben als andere.

Vor diesem Hintergrund wurde im September 2009 der „Sozialbericht Ostalbkreis – Analyse belasteter Lebenslagen und Handlungsempfehlungen“ vorgelegt. Mit der Erstellung dieses Berichts wurde das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik – ISG in Köln beauftragt. Der Sozialbericht bringt zum Ausdruck, dass eine wirksame Hilfe und Unterstützung nur möglich ist, wenn die Ursachen, die Teilhabe verhindern, möglichst klar benannt und in ihrer Wirkungsweise empirisch analysiert werden. Nur wer sich der Problematik von Armut, Ausgrenzung und belasteter Lebenslage stellt und ihr die erforderliche Aufmerksamkeit widmet, wird in der Lage sein, konstruktive Lösungen zu entwickeln und damit Teilhabe und sozialen Zusammenhalt zu fördern. Der Sozialbericht beschreibt und analysiert deshalb zentrale Probleme, stellt bestehende Hilfestrukturen einschließlich innovativer

Ansatzpunkte dar und zeigt den Bedarf der Weiterentwicklung auf. Auf der Grundlage dieses Sozialberichts erfolgten in den vergangenen Jahren wichtige Weichenstellungen im Ostalbkreis. Auf Beschluss des Kreistags wird der Sozialbericht aus dem Jahr 2009 nun fortgeschrieben. Mit der Fortschreibung wurde erneut das Kölner Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik – ISG beauftragt.

Neben einer umfangreichen Datenerhebung sollen nun auch die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Online-Befragung zu Wort kommen. In der Auswertung ermöglicht eine Bürgerbefragung, mehrdimensionale Analysen zu Belastungen in unterschiedlichen Lebensbereichen durchzuführen, beispielsweise in den Bereichen Arbeit, Bildung, Wohnen, Gesundheit, Mobilität, Engagement und Partizipation sowie Sport, Kultur und Freizeit.

Die Bürgerbefragung ist auf der Homepage des Ostalbkreises unter www.ostalbkreis.de oder direkt unter dem Link <https://umfragen.isg-institut.de/uc/ostalbkreis/> zu erreichen.

„Ihre Antworten sind uns sehr wichtig“, so Landrat Klaus Pavel. Deshalb appelliert er, dass möglichst viele Ostalb-Bürgerinnen und -Bürger an der Befragung teilnehmen. Denn „die Erkenntnisse des Sozialberichts werden Auswirkungen auf die Ausrichtung der Politik im Ostalbkreis in den kommenden Jahren haben.“

Dorfmerkingen

Herzliche Einladung zum Senioren Ausflug Dorfmerkingen

nach Stuttgart am Donnerstag,
29.08.2019.

11.45 Uhr Abfahrt in Dossingen,
11.50 Uhr Schule Dorfmerkingen,
12.00 Bushaltestelle Weilermerkingen,
12.10 Hohenlohe
14.00 Uhr Führung im Straßenbahnmuseum in Bad Cannstatt
15.30 Uhr Stadtrundfahrt im eigenen Bus
18.00 Uhr Abendeinkehr im Gasthaus Krone in Schwäbisch-Gmünd-Zimmern
21.00 Uhr Rückkehr nach Dorfmerkingen
Anmeldung bei der Ortschaftsverwaltung Silvia Mayer, Tel. 964759 (Mittwoch, 21.08.2019 von 15.30 bis 19.00 Uhr) oder bei OV Schicketanz, Tel. 5128 (bitte auf den AB sprechen).

Neresheim

Gefunden wurde:

- 1 Weste
- 1 Fitnessarmband
- 1 Jacke
- 1 Fahrradtacho

Zu erfragen beim Bürgerbüro in Neresheim, Fundamt, Zimmer 105.

Unsere Glückwünsche in dieser Woche gelten

Wir beglückwünschen folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger zu ihren Geburtstagen

Helmut Julius Müller, Neresheim,
Abt-Angehrn-Straße 54
wird am 18. August 75 Jahre alt.

Veröffentlichung von Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag

Nach dem neuen Bundesmeldegesetz dürfen zukünftig nur noch Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder Geburtstag veröffentlicht werden. Wir bitten um Beachtung!

Standesamt und Einwohnermeldeamt berichten

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir:

22.08. Herrn Franz Otto und Frau Agnes
Wilhelmine Kilacsko, Neresheim,
Ringstraße 43

Eheschließung:

22.08. Herr Manuel Kleebauer und
Frau Katja Cornelia Schön,
Albert-Einstein-Weg 4, Neresheim

Geburt:

23.06. Zahir Kaplan, Sohn der Eheleute
Fatih und Cennet Kaplan,
Neresheim, Storchengasse 4

Wir wünschen dem Kind und den Eltern für die Zukunft viel Glück.

Zugezogen:

Herr Jon Pieere Nolden von Murrhardt
nach Neresheim, Elchingen, Hölderlinstraße 11

Kunick Markierungen spendet RVO neuen Trikotsatz

Die Firma Kunick Markierungen aus Neresheim hat der Fußballabteilung des RV Ohmenheim einen Trikotsatz zur neuen Saison gesponsert. Abteilungsleiter Klaus Krätschmer bedankte sich dafür herzlich bei Inhaber Fabian Schwarz (Foto rechts).

Erstmals wurden die neuen tannengrünen Trikots beim Stadtpokal in Neresheim präsentiert.



Deutsche Poker-Meisterschaft – Neresheim als Tabellenführer vorzeitig qualifiziert

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin! Was im Rahmen des DFB Pokals von den Fans der beiden ins Finale einziehenden Fußballmannschaften gerne lauthals gesungen wird, das trifft auf den im Jahr 2008 in Neresheim gegründeten Pokerclub „Ace Of Spades – Härtsfeld“ gleich in doppelter Weise zu; zum einen bestreitet das Härtsfelder Team Ende September sein zehntes und damit letztes Auswärtsspiel in Berlin-Spandau, zum anderen hat sich der Verein bereits vorzeitig, mit einem Sieg am vorletzten Spieltag beim 1. Pokerclub Ingolstadt e. V., für das Finale um die Deutsche Meisterschaft des Deutschen Pokersportbundes (DPSB) qualifiziert und darüber hinaus vorläufig die Tabellenführung der Deutschen Liga vor Berlin, Hof/Lauf und Bochum übernommen. Vom 25. bis 27. Oktober werden in Berlin die 18 besten deutschen Mannschaften um die Deutsche Meisterschaft kämpfen – und Neresheim ist mit dabei! Ausrichter ist der Deutsche Pokersportbund (DPSB), offizielles Mitglied der „International Federation of Match Poker (IFMP)“ und Verbandsorgan für Pokervereine sowie Pokerspieler in Deutschland. In der DPSB HeadsUp Live Liga (HULL) nehmen 2019, in der bereits 10. Saison, Teams aus dem gesamten Bundesgebiet teil, um am Ende den neuen Deutschen Meister zu küren.

In jeder Begegnung treten zwei Teams, bestehend aus je vier Spielern, in direkten Einzelduellen gegeneinander an. Über ein Punktesystem, das einigen strategischen und taktischen Spielraum lässt, wird das Siegerteam ermittelt. Eine Partie besteht dabei aus 12 einzelnen Begegnungen. In der HeadsUp Live Liga des Deutschen Poker Sportbundes wird völlig ohne geldwerten Einsatz gespielt. Es geht dabei vielmehr um die sportliche Herausforderung, den Wettkampf im direkten Vergleich mit den Mitteln der Mathematik, Strategie und Psychologie.

Der Neresheimer Club „Ace Of Spaces – Härtsfeld“ war bereits von Beginn an mit dabei und Mitglied der DPSB Vorgängerin, der „German Federation of Poker“ im Jahr 2010. In den Räumlichkeiten des Vereins, am Badbrunnweg 2 hinter der Neresheimer Postfiliale gelegen, treffen sich jeden



Freitag Mitglieder und jederzeit gern gesehene Gäste ab 19.15 Uhr zum wöchentlichen Übungsabend. Wer noch keine Berührungspunkte mit dem Spiel hatte, wird gerne in das einfach zu erlernende Regelwerk, aber auch in komplexere Facetten des Spiels eingewiesen. Den Besuchern steht im Vereinsheim eine Lounge und bei schönem Wetter ein Garten zur Verfügung, wo die vergangenen Spielzüge diskutiert werden können. Wem das alles zu viel ist, der genießt einfach nur die freundliche Atmosphäre am Lagerfeuer und einen entspannten Start ins Wochenende.

Die Mitglieder des Vereins erspielen sich nach einem Punktesystem eine gute Ausgangssituation für die einmal jährlich stattfindende Clubmeisterschaft. Neben dem sportlichen Wettkampf kommt der zwischenmenschliche Teil nicht zu kurz, so finden neben Turnieren, Kursen und Spielabenden auch Vereinsfeiern und Clubausflüge statt.

Mit Freude fiebert der Verein der Deutschen Meisterschaft entgegen. Unabhängig vom Ergebnis freut man sich in Neresheim bereits riesig über die aktuelle Tabellenführung und die bereits erfolgte Qualifikation. Info: www.aos-poker.de/www.dpsb.org

Hauptversammlung Kösinger Sportclub (KSC)

Ein Großprojekt hat der Kösinger Sportclub (KSC) 2019 vor: eine neue Flutlichtanlage mit LED soll den Sportplatz erhellen. Zudem will er einen Parkplatz auf der Westseite des Vereinsheims befestigen und Sportangebote für Kinder und Senioren anbieten. In der Hauptversammlung berichteten die Abteilungsleiter und langjährige Mitglieder wurden geehrt und Bruno Reiter als erster Vorstand wiedergewählt.

Nach dem Totengedenken blickte Vorsitzender Reiter auf die Aufgaben und Aktivitäten in 2018 zurück.



In der diesjährigen Hauptversammlung wurden als erster Vorstand Bruno Reiter wiedergewählt und langjährige Mitglieder geehrt. V. l. n. r.: KSC-Vorstand Bruno Reiter, Gerlinde Kraft, stellv. Vorstand des KSC-Fördervereins Oliver Weber, Vorsitzende des KSC-Fördervereins Christine Keindl-Roth und stellv. KSC-Vorstand Markus Arnold.

Anstehende Termine 2019: Kirchweih mit Kürbiswettbewerb im KSC-Heim und die Theateraufführungen. Die derzeitige Flutlichtanlage auf dem Fußballplatz gibt ein schlechtes Licht, daher soll eine neue LED-Flutlichtanlage „Licht ins Dunkel“ bringen. Die vier neuen Masten werden jeweils etwa 16 Meter hoch. Aktuell hat der KSC 317 Mitglieder, denen der Vorstand sowie allen Helfern und Sponsoren dankte. 2020 soll das ehemalige Vereinsheim renoviert werden.

Über die Fußballabteilung informierte Vorstand Reiter und Christian Rudolf über den Jugendfußball und über die drei verschiedenen Gymnastikgruppen Abteilungsleiterin Martina Semesch sowie die Übungsleiterinnen Marlies Fischer und Maria Bruckstaller. Markus Arnold sprach für die Theatergruppe. Akteur Bruno Böning, seit 30 Jahren spielt er Theater beim KSC und wurde 2018 geehrt.

Eine der Finanzierungssäulen für die neue Flutlichtanlage war die erfolgreiche Crowdfunding-Aktion der VR-Bank Ostalb deren Details und den Kassenbericht 2018 Kassierer Markus Beck erläuterte. Die Kassenprüferinnen bestätigten ihm ordentliche Kassenprüfung und die Versammlung entlastete auf Vorschlag von Ortsvorsteher Dirk Hoesch einstimmig die gesamte Vorstandschaft samt Kassierer.

„Der KSC ist einer der größten Vereine im Dorf, gut aufgestellt und hat vieles vor, darunter die neue Flutlichtanlage. In der Fußballabteilung läuft's rund“, lobte Ortsvorsteher Dirk Hoesch und überbrachte die Grüße von Bürgermeister Thomas Häfele.

Ehrungen:

Mit einer Urkunde und KSC-Tasse wurden langjährige Mitglieder geehrt:

Für 10 Jahre Mitgliedschaft: Gerlinde Kraft und Markus Wengert.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Günther Grubauer, Isolde Gruber und Ute Hartmann.

Für fünf Jahre aktive Mitarbeit: Fußball-Jugendleiter Christian Rudolf.

Wahlen:

Einstimmig wiedergewählt wurde als erster Vorstand Bruno Reiter für drei Jahre.

Ferienspaß pur – Neresheimer Ferienspaß „erfrischend“ eröffnet

Insgesamt 49 Veranstaltungen sorgen für abwechslungsreiche und interessante Sommerferien.

Am letzten Schultag vor den Sommerferien hat Bürgermeister Thomas Häfele den Startschuss für den diesjährigen Neresheimer Ferienspaß gegeben. Pünktlich zur großen Pause konnten sich alle Schüler der Gesamtstadt Neresheim über eine kühle Erfrischung in Form eines Eises erfreuen. Bürgermeister Thomas Häfele meinte: „Da es dieses Jahr keine Erfrischung im Kössinger Freibad geben kann, gibt es wenigstens Eis für alle“. Dies begeisterte die Schüler sehr.

Die erste Veranstaltung fand am 29.07.2019 statt: Ein 3-Tages Kompaktkurs Einradfahren. Jochen Bühner vom Kinder- und Jugendzirkus Maroni bietet bereits seit vielen Jahren diesen Kurs an, wo man das Einradfahren erlernt. Diese Veranstaltung wird von den Kindern immer gut angenommen, so dass bereits viele Kinder auf dem Härtsfeld Einrad fahren können.

Angeboten werden zahlreiche interessante und spannende Veranstaltungen von Vereinen, Gewerbetreibenden und auch Privatpersonen für jede Altersgruppe. Beliebte Veranstaltungen wie „Ein Vormittag in der Kleintierzuchtanlage“ oder „Rund um die Biene“ stehen ebenso auf dem Programm wie ganz neue Aktionen, wie „Champions League beim SfD“ oder „Hinter den Kulissen einer Gastwirtschaft“ im Landhotel zur Kanne. Zu einem aufregenden Ausflug in den Erlebnispark Tripsdrill laden Omnibus Rupp zusammen mit den Mitgliedern des Handels- und Gewerbevereins Neresheim ein. Auch die interkommunale Zusammenarbeit wird wie jedes Jahr gestärkt: so bietet die Gemeinde Dischingen ein Fußballcamp an und in Nattheim dürfen die Wasserratten im Ramensteinbad „Patsch nass ...“ erleben. Dafür dürfen die Nattheimer und Dischinger Kinder an der Triebwagen-sonderfahrt mit der „Schättere“ teilnehmen.

Die Veranstaltungen im Kössinger Freibad müssen dieses Jahr aufgrund der Sanierungsarbeiten „pausieren“.

Der Ferienspaß bietet Veranstaltungen für die ganz Kleinen wie „Bunt gemischte Stationen“ des Sportvereins Neresheim ab 4 Jahren, aber auch für die Teenager gibt es Interessantes wie beispielsweise „Dreistellung – Immer im Anschlag“ der Schützenabteilung Ohmenheim. Einen Einblick in das Golfspielen bietet der Golfclub Hochstatt an.

Basteln und sportliche Spiele kommen dabei immer gut an und sind auch zahlreich im Angebot, wie bspw. „Schnuppertennis“ des SV Neresheim sowie „Wir gestalten einen Kindergeburtstag“ beim Edeka Göres.



Auch für Abenteuerlustige ist was dabei: Eine Reise nach Nimmerland mit den Faschingsfreunden Kössingen oder Zirkusluft schnuppern bei „Manege frei“. Auch die Kindergärten in Neresheim und Teillorten machen wieder mit.

Fast alle Veranstaltungen sind ausgebucht, dennoch können Anmeldungen telefonisch oder übers Internet (www.neresheim.de) entgegengenommen werden. Freie Plätze werden im Nachrichtenblatt, auf unserer Homepage sowie auf Facebook veröffentlicht.

Bürgermeister Häfele freut sich über den jährlichen Ansturm der rund 400 Kinder auf das Ferienprogramm und hofft auf sommerliches Wetter, so dass keine Veranstaltung abgesagt werden muss.

Kinder und Eltern sind von Sommerspielplatz begeistert

Um den Kindern, die in den Ferien zuhause sind, einerseits eine Abwechslung zu bieten und andererseits den Marienplatz in den Sommermonaten zu beleben, errichtete die Stadt Neresheim erstmals einen Sommerspielplatz auf dem Marienplatz.

So nahmen über 100 Kinder am vergangenen Donnerstag (08.08.2019) nach der Eröffnung

den über 100 m² großen „Sandkasten“ vor dem Härtsfeldmuseum in Beschlag. Ein Kletterturm mit Rutsche, Wippen, Liegen und sogar eine Hängematte erfreuen Kinder und Eltern. Der Bürgermeister dankte allen, die das Projekt umgesetzt haben, insbesondere dem städt. Baubetriebshof. Sein weiterer Dank galt den kath. Kindertagesstätten Neresheim und Kössingen

sowie dem städt. Kindergarten Dorfmerkingen für die Mitwirkung bei der Einweihung (die anderen Einrichtungen hatten bereits Ferien). Zur Einweihung gab es für die Kinder kostenlos Eis, eine Pizzaschneitte und Getränke. Sollte der Spielplatz gut angenommen werden, stellte der Bürgermeister auch eine Wiederholung in den kommenden Jahren in Aussicht. In diesem Jahr ist der Spielplatz noch bis zum 20.09.2019 aufgebaut.



Gemeinsam mit den Kindern eröffnete Bürgermeister Häfele den ersten Neresheimer Sommerspielplatz auf dem Marienplatz.



Die Kinder nahmen den Spielplatz sofort in Beschlag.

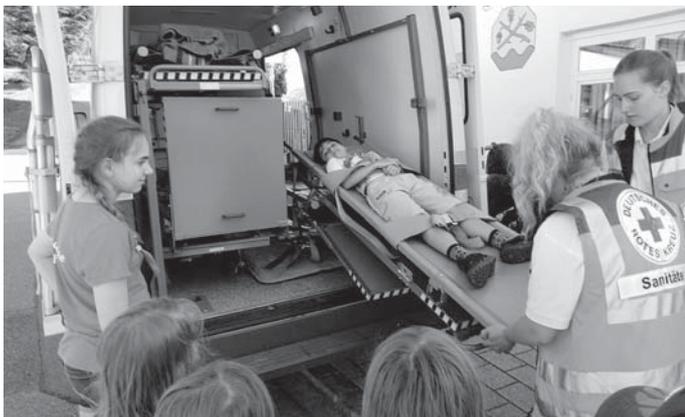
Das „Deutsche Rote Kreuz“ besucht die Jugendgruppe Dehlingen

Was für ein Abenteuer! Bei einer Gruppenstunde der Jugendgruppe in Dehlingen war auf einmal ein KTW (Krankentransportwagen) mit Blaulicht und Sirene zu hören und kam direkt auf die zahlreichen Kinder und Jugendlichen zugefahren. Sofort waren die Kids neugierig und aufgeregt zugleich. Silja Puscher, die Leiterin der Jugendgruppe klärte dann auf, dass dies alles so organisiert sei. Zwei Leiterinnen vom Jugend Rot Kreuz aus Nattheim machten aus der Gruppenstunde eine lehrreiche Erste-Hilfe-Stunde. Jeder durfte an einer Person Verbände ausprobieren, der KTW wurde von innen angeschaut, man durfte die Krankentragen testen, der Erste-Hilfe-Kasten wurde erklärt und auseinander genommen, es wurde erzählt, was das Deutsche Rote Kreuz alles macht und die „5 W-Fragen“ sind für alle keine Schwierigkeit mehr. Ein Highlight war auch, dass in diesem Krankentransportwagen vier Krankentragen vorhanden waren. Sprich: vier Kranke könnte man auf einmal transportieren.

Dank geht an die beiden Powerfrauen vom DRK Nattheim (Helfer vor Ort) für diesen effektiven und super gelungenen Nachmittag. „Aufgrund eines Neukaufs eines Verbandkastens in den Jugendgruppenraum war dies ein klasse Anlass, die Mitglieder der Jugendgruppe zu sensibilisieren“, so Puscher.

Ich denke, man kann für alle sagen, dass es rundum erfolgreiche, lehrreiche und gesellige Stunden waren. Es war schön, die Kinder so fröhlich miteinander zu sehen, Gemeinschaft zum Miterleben!

Paul Wörle



38. Stadtpokal in Neresheim

Der Sportverein Neresheim war dieses Jahr der austragende Verein des 38. Neresheimer Stadtpokal. Zum Auftakt am Donnerstag bis zum Sonntag waren für die Zuschauer spannende Partien zwischen der SGM Neresheim/Auernheim, SV Elchingen, RV Ohmenheim, SF Dorfmerkingen und dem Kössinger SC zu sehen. Spannend bis zum letzten Spiel, wer sich den Stadtpokal sichert, war die Partie zwischen dem Kössinger SC und den Sportfreunden aus Dorfmerkingen. Die SF Dorfmerkingen musste ihr letztes Spiel gewinnen um Turniersieger zu werden, da die Mannschaft aus Ohmenheim mit 10 Punkten bis dato führend war. Dieses entscheidende letzte Spiel gewannen die Dorfmerkinger mit 3 zu 0 gegen den Kössinger SC und sicherten sich punktgleich mit Ohmenheim am Ende den Stadtpokalsieg durch ihr besseres Torverhältnis und holten damit den Stadtpokal zum siebten mal in Folge.

Als Vertreter von Bürgermeister Thomas Häfele übernahmen Martin Grupp sowie der Vorstand des Sportvereins Neresheim Gerhard Reiger die Gruß- und Dankesrede. Abteilungsleiter Michael Weiss vom SV Neresheim übergab die fünf Plazierungspokale an den Sieger SF Dorfmerkingen sowie an den zweitplatzierten RV Ohmenheim, an den drittplatzierten Kössinger SC, an den viertplatzierten SV Elchingen und dem fünftplatzierten der SGM Auernheim/Neresheim.

Des weiteren wurden Phillip Schwarz, SF Dorfmerkingen, zum besten Torwart sowie Tobias Weber vom RV Ohmenheim als bester Turnierspieler und Matthias „Matze“ Rösch vom RV Ohmenheim sowie Dominik Fischer vom Kössinger SC mit jeweils 3 Treffern zum besten Torschützen mit einem Pokal ausgezeichnet. Für den Turnierablauf bedankte sich Abteilungsleiter Michael Weiss ebenso bei den fleißigen Helfern sowie bei Turniersprecher/-leiter Allwin Zembrod sowie bei dem Turnieraufsichtsleiter Hermann Beyrle.



Bürgermeister Häfele übergibt neues Spielgerät

Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Fördervereins der Grundschule Elchingen konnte Bürgermeister Thomas Häfele den Kindern der Grundschule ein neues Spielgerät übergeben. Bürgermeister Häfele brauchte nicht mit lobenden Worten für das Engagement des Fördervereins zu sparen, ist dieser doch tragendes Element für die Weiterentwicklung der Grundschule.

Er dankte dem Förderverein für sein unermüdliches Wirken, ohne das die von ihm initiierte Spendenaktion zur Beschaffung des Klettergerüsts nicht möglich gewesen wäre. Es sei beeindruckend, wie jeder Einzelne gewillt ist, sich hier im Sinne der Kinder einzubringen. Abschließend wünschte er den Kindern fröhliches und vor allem unfallfreies Spielen.



Allgemeines

Vielfalt am Bucher Stausee erleben

Hochwasserschutz, Freizeit und Erholung, Energieerzeugung, Lebensraum für Fische und Vögel, außerdem viel

Römisches am Ufer – am Bucher Stausee gibt es viel zu entdecken. Der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Rainau, Roland Gaueremann, kennt sich hier aus wie kaum ein anderer.

Am Samstag, 24. August 2019 bietet der zudem als Limes-Cicerone ausgebildete Gästeführer um 16.30 Uhr eine informative und unterhaltende Führung rund um

das Naherholungsgebiet am Bucher Stausee an. Treffpunkt ist die Schranke an der Hauptzufahrt.

Der gemeinsame Spaziergang dauert rund zwei Stunden, davon reine Gehzeit ca. 50 Minuten. Im Anschluss ist eine Einkehr am Kiosk möglich.

Eine Anmeldung für den Rundgang ist nicht erforderlich.

Sperrung Kreisstraße von Rotensohl nach Großkuchen

Der Landkreis Heidenheim erneuert im Zeitraum vom 12. August 2019 bis 14. September 2019 den Fahrbahnbelag der Kreisstraße K 3009 von Rotensohl in Richtung Großkuchen. Hierzu wird die Kreisstraße für den Verkehr voll gesperrt.

Die Umleitungsstrecke ist großräumig aus den Richtungen Königsbronn, Heidenheim, BAB Anschlussstelle Heidenheim und Ebnat kommend ausgeschildert.

Die Umleitung für den Verkehr von Königsbronn und Heidenheim nach Großkuchen wird über die Bundesstraßen B 19 und B 466, von der Anschlussstelle Heidenheim über die B 466 Richtung Nattheim und Steinweiler nach Großkuchen geführt. Gleiche Verkehrsführung gilt für die entgegengesetzte Fahrtrichtung aus Richtung Ebnat und Neresheim kommend.

Die Steinbrüche Kraft und Schön+Hippelein im Waibertal, die Fa. Schmid Kommunaltechnik sowie der Gasthof Waldhorn in Rotensohl sind nur aus Richtung B 19 zu erreichen. Der Steinbruch Kling bei Großkuchen ist bis zur Fertigstellung des 1. Bauabschnittes bis 28. August 2019 nur aus Richtung Großkuchen zu erreichen.

Mit Beginn des 2. Bauabschnittes ab 29. August 2019 bis 14. September 2019 dann ebenfalls nur noch über die B 19 kommend über Rotensohl. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer wegen etwaiger Behinderungen um Verständnis.

Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst bei der AWO Württemberg

Einsatz zählt – und zahlt sich aus!

Die AWO Württemberg bietet ab August/September noch die Möglichkeit zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder einem Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Beide Freiwilligendienste sind Bildungsjahre für junge Menschen zwischen 15 und 27 Jahren. Sie bestehen aus einer praktischen Hilfstätigkeit in Vollzeit an einer Einsatzstelle sowie 25 Seminartagen mit Lernzielen unter anderem aus den Bereichen Persönlichkeitsbildung, Sozialkompetenzen sowie Beschäftigungsfähigkeit und ist explizit für alle Nationalitäten gedacht. Personen über 27 Jahren können ebenso einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren, der auch in Teilzeit möglich ist. Es gibt ein Taschengeld von mind. 300 € und die Einsatzstelle übernimmt alle Sozialversicherungsbeiträge.

Der Einsatz ist in folgenden Feldern möglich: Kindertagesstätten, Jugendarbeit, Einrichtungen für Kinder mit Behinderung, Seniorenzentren, Ambulante Pflegedienste, Therapieeinrichtungen für

psychisch kranke Menschen, Schulen, Kultur, Sport, Hauswirtschaft und Haustechnik.

Durch den Freiwilligendienst wird nicht nur die Wartezeit vor einem Studium oder einer Ausbildung sinnvoll überbrückt. Die Freiwilligen lernen eigenverantwortliches Handeln, erhalten einen Einblick in soziale Berufsfelder, können sich im sozialen Bereich erproben, vielseitige Erfahrungen sammeln und sich beruflich orientieren.

Ein Freiwilligendienst zahlt sich aus: für die Gesellschaft – und nicht zuletzt vor allem auch für die jungen Menschen, die sich engagieren.

Ab sofort ist die Bewerbung für ein FSJ oder einen BFD bei der AWO Württemberg möglich.

Interessierte wenden sich dazu an das Referat Freiwilligendienste:
Tel. 07031 286060,
E-Mail: freiwilligendienste@awo-wuerttemberg.de

Kontaktstelle Frau und Beruf – Beratungsangebot

Die Kontaktstelle Frau und Beruf, angesiedelt im Landratsamt Ostalbkreis, bietet Frauen Orientierungsberatung und Karrierecoaching zu den Themen Wiedereinstieg und Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Konflikte am Arbeitsplatz, berufliche Umorientierung, Stellensuche und Existenzgründung. Die Beratungen sind kostenlos, neutral und unabhängig.

Sprechzeiten sind montagnachmittags, dienstags-, mittwochs- und donnerstagsvormittags in Aalen, dienstags-, donnerstags- und freitagvormittags in Schwäbisch Gmünd und donnerstagsvormittags in Ellwangen.

Terminvereinbarung unter frau-beruf@ostalbkreis.de oder Tel. 0162 2631236.

Kinderkleider- und Spielzeugbasar in Pflaumloch

Liebe Eltern!
In Pflaumloch findet wieder unser Kinderkleider- und Spielzeugbasar statt.

Termin: Samstag, 14.09.2019
von 13.30 Uhr – 15.00 Uhr
Ort: Goldberghalle Pflaumloch

Einlass für Schwangere um 13.15 Uhr, Angeboten werden Kinderkleider, Umstands- und Festtagsmode sowie Spielzeug, Kindermöbel und -fahrzeuge jeglicher Art.

Wer Lust hat, auf unserem Basar etwas zu verkaufen, kann sich ab sofort unter folgenden Telefonnummern anmelden:

Inge Schindele, Tel. 09081 79462
Romina Baumann, Tel. 0173 3240191

Über Ihr Interesse freut sich das Börse-Team Pflaumloch im Namen des Ortschaftsrats Pflaumloch.



Auf Tour mit der Touristikgemeinschaft „Gastliches Härtsfeld“

Geführte Wanderungen 2019

Mit kundiger Begleitung übers Härtsfeld wandern. Wir laden Sie herzlich ein!
Sonntag, 25.08.2019, 9.00 Uhr (Rückkehr ca. 13.00 Uhr. Wanderung ab Eglingen mit Überraschungs-Highlight. Treffpunkt: Eglinger Keller (kurz nach Eglingen in Richtung Demmingen)

Wanderführer Bürgermeister Alfons Jakl startet seine Wanderung an diesem geschichtsträchtigen Ort bei Eglingen. Weiter geht es über den geplanten Friedwald und am Wildpark Duttenstein vorbei in Richtung „DreiSteine“. Die Teilnehmer dürfen sich auf eine erlebnisreiche Tour über die Gemarkung Dischingen freuen.

Für Rückfragen und Information:

Touristikgemeinschaft Gastliches Härtsfeld in der Tourist-Information Neresheim
Hauptstr. 21, 73450 Neresheim,
Tel. 07326 8149
tourist@neresheim.de, www.haertsfeld.de
Öffnungszeiten:
Montag – Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr,
Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.30 – 17.00 Uhr,
Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Seniorenbegegnungsstätte im Samariterstift am Ulrichsberg

SAMARITER STIFTUNG Wochenprogramm

Montag, 19.08.2019

10.30 Uhr Gymnastik zur Sturzprävention

Dienstag, 20.08.2019

16.00 Uhr Gedächtnistraining

Mittwoch, 21.08.2019

16.00 Uhr Gymnastik zur Sturzprävention

Freitag, 23.08.2019

16.00 Uhr Ökumenischer
Wochenschlussgottesdienst

Die Programmgestaltung ist eine Gemeinschaftsarbeit der Stadt Neresheim und der Samariterstiftung, Altenhilfe Ostalb. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Seniorinnen und Senioren des Samariterstifts und des gesamten Stadtgebiets das Angebot der Begegnungsstätte nutzen würden. Schauen Sie einfach mal vorbei. Weitere Informationen erhalten Sie gerne von Frau Regina Regele, Tel. 07326 96597-200.

31. Neresheimer Ferienspaß 2019

An folgenden Veranstaltungen
sind noch vereinzelt Plätze frei:

- Kinder lernen zaubern 2
- Schnuppertennis
- Musik liegt in der Luft
- Schnupperprobe beim Knabenchor
- Tanzen macht Laune
Fr 4 – 6 und 7 – 9 Jahre
- Kino 1 und 2

Anmeldungen, Nachmeldungen und ganz wichtig auch ABMELDUNGEN können telefonisch unter Tel. 07326 81-40 abgegeben werden.



**Marktplatzfest
in Dorfmerkingen**
17.08. - 18.08.2019

Samstag, 17. August 2018

ab 18.30 Uhr Auftakt zum 20. Marktplatzfest mit den bekannten „Wirtshaus-Musikanten“

19.00 Uhr Bieranstich durch Schirmherrn Bürgermeister Thomas Häfele und Ortsvorsteher Schickeltanz

21.30 Uhr Schlagnacht mit den Härtsfelder Musikanten

Sonntag, 18. August 2018

11.00 Uhr ab 11.00 Uhr Mittagstisch – Kaffee - Kuchen

12.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit der Jugendkapelle des Musikvereins Dorfmerkingen und den „Original Härtsfelder Musikanten“

gegen 18.00 Uhr traditioneller Hammellauf

Auf Ihr Kommen freut sich der Soldaten- und Heimatverein Dorfmerkingen e.V.

Schulnachrichten

Grundschule Elchingen

10 Jahre Förderverein der GS Elchingen; Begeistertes Publikum beim Schulmusical

Fast ein Schuljahr Planung, Vorbereitung und Proben – aber der Aufwand anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Fördervereins der Grundschule Elchingen sollte sich lohnen.

Zur Einführung stellten die beiden Flötengruppen vor etwa 250 Zuschauern ihr Können eindrucksvoll unter Beweis, bevor die Bläserklasse mit der Europahymne „Ode an die Freude“ das Publikum auf die Errungenschaften der Vielfältigkeit einstimmt.

Der Höhepunkt des Nachmittags ist zweifelsohne das von allen Klassen aufgeführte Musical „Kunterbunt“.



Hierin lässt der König des Landes Kunterbunt - überzeugend gespielt von Frederik Schröder – jeden Tag eine der Farben blau, rot und gelb als „Farbe des Tages“ ausrufen. Im Laufe der Zeit wird die Trennung der Farben jedoch zur Last und aus dem bunten Miteinander wird eine graue Eintönigkeit. Erst als der König seinen Fehler erkennt und alle Farben wieder vereint, erstrahlt sein Land erneut in allen Farben des Regenbogens. Die Kinder selbst präsentierten sich zu Beginn, wie in der Geschichte in den drei Farben, im Happy-End jedoch in allen möglichen Farben um dem immer wieder Zugaben fordernden Publikum zu zeigen, dass nur buntes und vielfältiges Miteinander ein glückliches Zusammenleben ermöglichen. Bürgermeister Thomas Häfele zeigte sich ebenfalls sichtlich von der Vorführung beeindruckt und versprach den Kindern, sie am letzten Schultag zu besuchen und jedem ein Eis zu spendieren. Im Anschluss an lobende Worte für ihre weit über das gewöhnliche Maß hinaus

arbeitenden Lehrkräfte und die Kinder durch Schulleiterin Elvira Abele, konnte der Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Elchingen, Andreas Böhm, der Schulleiterin eine Spende von 500 Euro für die Ausstattung der Schule überreichen.

Beim anschließenden Jubiläumsfest konnten Groß und Klein nochmals das musikalisch Erlebte Revue passieren lassen.



Härtsfeldschule Neresheim
Grund-, Werkreal- und Realschule
www.haertsfeldschule.de

„Tauschen statt Shoppen“

Nachhaltigkeit ist nicht erst seit den „Fridays for future“ – Aktionen in aller Munde, auch im Bildungsplan der Sekundarstufe ist dieses wichtige Thema fest verankert. Deshalb machten sich Schülerinnen und Schüler der achten Jahrgangsstufe der Härtsfeldschule Neresheim Gedanken, wie sie sich in diesem Bereich engagieren könnten und riefen das Projekt „Tauschen statt Shoppen“ ins Leben.

Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Jasmin Hänle entwickelten sie eine Idee, um Kleidung, die nicht mehr getragen wird und im eigenen Schrank still in Vergessenheit gerät, sinnvoll weiter zu verwenden. Das mehrwöchige Projekt im Fach AES endete in einer einwöchigen Kleidertauschbörse getreu dem Motto „Tauschen statt Shoppen“. „Wir sammelten über eine Woche lang nicht mehr genutzte Kleidung“, erklärt Hänle. Für jedes abgegebene Kleidungsstück bekamen die Schüler einen Coupon, den sie in der

Tauschwoche wieder als „Zahlungsmittel“ einsetzen konnten. Ehe diese stattfinden konnte, stand den Jugendlichen nochmals viel Arbeit bevor, denn die Kleidung musste sortiert und ansprechend in einem eigens reservierten Zimmer angerichtet werden. Dann war der Ansturm aber groß. Hänle: „Einige stellten für sich oder ihre Geschwister ganze Outfits zusammen, die am nächsten Tag schon in der Schule zu sehen waren.“ Die übrig gebliebenen Kleidungsstücke wurden mit der Aktion Hoffnung einem karitativem Zweck gespendet – nachhaltig eben.

P. Tannhäuser



Härtsfeldschule verabschiedet Konrektorin Cornelia Schöttle

Grund zum Feiern, wenn auch mit einer gehörigen Portion Wehmut, gab es an der Härtsfeldschule Neresheim in der letzten Woche vor den Sommerferien. Nach 45 Jahren im Schuldienst wurde Konrektorin Cornelia Schöttle in feierlichem Rahmen in den Ruhestand verabschiedet.

„Ich muss jetzt gehen, ob ich will oder nicht“, brachte es Cornelia Schöttle bei ihrer Verabschiedung als Konrektorin der Härtsfeldschule Neresheim selbst auf den Punkt. Treffender konnte die Formulierung nicht ausfallen, denn ohne die engagierte Pädagogin ist die Schule eigentlich nicht vorstellbar. Im Jahr 1978 trat Schöttle ihren Dienst fern von ihrer Heimat – sie stammt aus Walddorf im Schwarzwald – auf dem Härtsfeld an. Der Beginn einer langen Liebe: Sie blieb ihrer HFS bis auf ein dreijähriges Intermezzo an der Kocherburgrealschule Unterkochen über ihre gesamte Dienstzeit treu. Dort fungierte sie erstmals als Konrektorin, ehe sie in gleicher Funktion an die Härtsfeldschule zurückkehrte.

Wie schwer es Schöttle fällt, sich nun in den Ruhestand zu verabschieden, war gleich zu Beginn der Feier im Kreise vieler Ehrengäste, wie beispielsweise Schulrat Christoph Koch sowie Bürgermeister Thomas Häfele, Schüler und Kollegen zu sehen. Schon beim ersten Lied kullerten bei der scheidenden Konrektorin und einigen Schülerinnen die ersten Tränen. Ein emotionaler Abschied, der ihre Verbundenheit zur Schule zum Ausdruck bringt. Kein Wunder, dass Schulleiter Heinz Schmidt sie bis zum Schluss „akribisch und mit viel Herzblut“ bei der Arbeit sah. Schmidt war voll des Lobes über seine Stellvertreterin: „Sie war und ist ein Vorbild in puncto Fleiß, Einsatzbereitschaft, Begeisterungsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Durchhaltvermögen, Zielstrebigkeit und Sparsamkeit im Umgang mit Ressourcen.“ Von diesen Eigenschaften war auch in den Reden von Bürgermeister Thomas Häfele, Elternvertreter Oliver Welt und den Schülerinnen Emma Vetter, Leonie Heider sowie Melina



Schulleiter Heinz Schmidt, Konrektorin Cornelia Schöttle, Schulrat Christoph Koch (v. l. n. r.)

Friedel immer wieder zu hören. „Ich konnte mich zu 100 Prozent auf dich verlassen“, dankte ihr Schmidt in seinen persönlichen Abschiedsworten.

Mächtig ins Zeug legten sich die Kollegen der HFS, die in mehreren Szenen den herausragenden Einsatz Schöttles würdigten.

Aus Koryphäe wurde so – bezogen auf ihren Vornamen – logischerweise eine „Connyphäe“, die die Schule maßgeblich mit ihrer freundlichen Art prägte. Hervorgehoben wurde ihre „Connynnection“ zu den Schülerinnen und Schülern sowie ihr unermüdlicher Einsatz im „Connyrektorat“.

Humorvoll, aber eben mit viel Wehmut verbunden, verabschiedete sich so auch Schöttle an diesem Abend, der von Blaskapelle, Schüler-Lehrer-Chor und Schülerband musikalisch umrahmt wurde, in ihrem eigenen kabarettistischen Schlusswort.

P. Tannhäuser

Werkmeister- Gymnasium Neresheim



Preise und Lob 2019

Klasse 5a

Brenner, Janick (P), Goldmann, Jelen (P), Göllinger, Luca (L), Kessler, Pia (P), Leberle, Marie (L), Mayer, Jan (P), Neufischer, Tamara (P), Ramisch, Emily (L), Reimer, Felix (P), Sing, Stefan (P), Stark, Jeremia (P)

Klasse 5b

Adam, Mike (P), Barth, Melissa (P), Benning, Marlena (P), Billes, Franziska (L), Geiger, Sophie (P), Hafner, Hannah (P), Karahasanovic, Hana (P), Knöbel, Hannes (P), Kübler, Benedikt (P), Ott, Christina (P), Reinhardt, Moritz (P), Sopart, Lana (P), Willi, Bianca (L)

Klasse 6a

Berres, Leonie (L), Biehl, Marek (P), Much, Elena (L), Rebmann, Fenja (L), Rupp, Nina (P), Sager, Luca (P), Schiegg, Mia (P), Schnele, Johanna (L), Schöfer, Anna (L), Schurr, Roman (L), Spielberger, Klara (P)

Klasse 6b

Arnold, Hanna (P), Barth, Anna-Lena (P), Baumann, Jonas (P), Gayer, Katharina (P), Haußmann, Lenja (P), Huber, Fabienne (P), Hüll, Antonia (P), Linder, Sophia (P), Müller, Jannik (L), Puscher, Emely (L), Schröder, Niclas (L), Steinle, Kim (L), Westhauser, Max (P)

Klasse 7a

Beckers, Alexander (P), Brenner, Valentin (L), Duschek, Karl (P), Forisch, Max (L), Lachenmaier, Nils (P), Parisi, Chiara (P), Rudolph, Satya (L), Schneider, Nikola (P), Stephan Aranda, Luana (P)

Klasse 7b

Brenner, Nele (P), Crüwell, Lina (P), Dambacher, Luca (L), Gründer, Wybren (P), Hetper, David (L), Jakubec, Franziska (P), Sing, Leonie (P)

Klasse 8a

Kessler, Elena (P), Mesić, Sarah (P), Scherible, Lia (P), Schmid, Leonie (L), Tischinger, Max (P), Treffler, Julie (P), Werner, Madlen (P)

Klasse 8b

Bayer, Amrei (L), Breitweg, Carla (P), Klug, Maria (L), Kölle, Julia (P), Koller, Sarah (P), Leberle, Hannah (L), Mas Casellas, Lara (L), Oswald, Emilia (L), Reinhardt, Kiara (L), Roßmann, Kira (P), Stark, Micha (P)

Klasse 9a

Bawoll, Marie (P), Eckert, Mona (L), Freihart, Floriane (P), Graf, Mona (P), Kleefeld, Mona (P), Weber, Tamara (L)

Klasse 9b

Baudenbacher, Annalena (L), Junginger, Nora (L)

Klasse 10a

Böss, David (P), Hahn, Anna (L), Jakubec, Peter (P), Krauß, Hannah (P), Orth,

Mareike (P), Schirling, Sophie (P), Schneider, Anika (P), Weber, Laura (L), Winkler, Sebastian (P)

Klasse 10b

Charisius, Nela (L), Haußmann, Julia (P), Heider, Mara (P), Rech, Helena (P), Roßmann, Annika (P), Schweizer, Simone (P)

Kirchliche Nachrichten

Abtei Neresheim

Liturgischer Kalender:
www.abtei-neresheim.de

Gottesdienste 17. – 24.08.2019

Samstag, 17.08.2019

7.30 Hl. Messe in Maria Buch

Sonntag, 18.08.2019

20. Sonntag im Jahreskreis C

5.00 Vigil und Laudes (Kapitelsaal)

8.30 Gemeindemesse.

Organist: F. Keck

10.00 Konventamt mit Terz.

Organist: F. Keck

12.05 Mittagshore

14.30 Vesper. Organist: F. Keck

19.30 Komplet

Ab Montag, 19.08.2019,

Wochentage

5.00 Vigil und Laudes (Kapitelsaal)
9.00 Konventamt mit Terz
12.05 Mittagshore
18.00 Vesper
19.30 Komplet

Samstag, 24.08.2019

7.30 Keine hl. Messe in Maria Buch

Beichtgelegenheit:

Anmeldung über die Klosterpforte.

Sonntag und Feiertag: Vormittags
außerhalb der Gottesdienste.

Wochentag:

10.00 – 11.45 Uhr und 16.00 – 17.45 Uhr.

**Stadtpfarrkirche
Neresheim**

Urlaub in den Pfarrbüros –

Erreichbarkeit

Pfarrbüro Elchingen geschlossen bis
02.09.2019;
Pfarrbüro Ohmenheim geschlossen
vom 19.08. bis 23.08.2019;
Vertretung ab 19.08.2019: Pfarrbüro
Neresheim, bitte beachten Sie die
Öffnungszeiten.

Sonntag, 18.08.2019

10.00 Wortgottesfeier mit Kräuter-
segnung

Freitag, 23.08.2019

18.30 Eucharistiefeier, Friedhofskirche
f. † Uschi Ledl, f. † Margarethe Sopart,
Teresia Mysliwitz und Klara Beroth

Samstag, 24.08.2019

16.00 Taufe von Lea Eirich

Sonntag, 25.08.2019

10.00 Wortgottesfeier

Krankenkomunion

Nächster Termin:

29.08.2019 ab 15.00 Uhr

Weitere Informationen

– siehe Seelsorgeeinheit

**St. Otmar und St. Florian
Elchingen**

Samstag, 17.08.2019

18.30 Eucharistiefeier mit Kräuter-
segnung, Stetten

Sonntag, 18.08.2019

10.00 Wortgottesfeier mit Kräuter-
segnung

Donnerstag, 22.08.2019

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 25.08.2019

10.00 Eucharistiefeier f. † Johanna Walke
und † Angehörige

11.15 Taufe von Hugo Neuhauser, Xenia
Schmid und Benedikt Meyer

Pfarrbüro geschlossen

Vom 13.08. bis einschließlich 02.09.2019
ist das Pfarrbüro Elchingen geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro
Neresheim (Tel. 07326 358) bzw.
Ohmenheim (Tel. 07326 919393).

Weitere Informationen

– siehe Seelsorgeeinheit

St. Elisabeth Ohmenheim

Samstag, 17.08.2019

18.30 Wortgottesfeier mit Kräuter-
segnung

Dienstag, 20.08.2019

19.00 Eucharistiefeier in Dossingen

Sonntag, 25.08.2019

8.30 Eucharistiefeier, 2. Trauergottes-
dienst für † Helmut Bullinger, f. † Karl
Neher und † Angehörige der Familien
Reber und Perfahl, f. † Klara und Her-
mann Westhauser, f. † Otto und Rosa
Brenner und † Angehörige, f. † Anna,
Wilhelm und Katrin Westhauser und
† Angehörige

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro Ohmenheim ist vom
19.08. bis 23.08.2019 wegen Urlaub
geschlossen. Bei dringenden Büroange-
legenheiten wenden Sie sich bitte an das
Pfarrbüro Neresheim, Tel. 07326 358.

Weitere Informationen

– siehe Seelsorgeeinheit

**St. Mauritius und Georg
Dorfmerkingen**

Sonntag, 18.08.2019

10.00 Eucharistiefeier, Kräutersegnung
f. † Engelbert und Margarethe Brenner
und † Angehörige, f. † Georg und
Katharina Bullinger und Maria Krohlas,
f. † Oskar Mayer und † der Familie
Benninger

Dienstag, 20.08.2019

16.00 – 17.00 Pfarrbüro geöffnet

Sonntag, 25.08.2019

10.00 Wortgottesfeier

Krankenkomunion

Nächster Termin:

27.08.2019 ab 15.00 Uhr

Weitere Informationen

– siehe Seelsorgeeinheit

St. Sola Kösing

Sonntag, 18.08.2019

Siehe Nachbargemeinden

Mittwoch, 21.08.2019

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier f. † Rosa Kehrle,
geb. Laile (Messst.)

Samstag, 24.08.2019

18.30 Eucharistiefeier

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro Ohmenheim ist vom
19.08. bis 23.08.2019 wegen Urlaub
geschlossen. Bei dringenden Büro-
angelegenheiten wenden Sie sich
bitte an das Pfarrbüro Neresheim,
Tel. 07326 358.

Weitere Informationen

– siehe Seelsorgeeinheit

St. Ulrich Dehlingen

Sonntag, 18.08.2019

8.45 Eucharistiefeier mit Kräuterseg-
nung f. † Karl Wörle, f. † Klara und Josef
Lacker und † Angehörige, f. † Maria und
Josef Hauber und † Angehörige

Sonntag, 25.08.2019

Siehe Nachbargemeinden

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro Ohmenheim ist vom
19.08. bis 23.08.2019 wegen Urlaub
geschlossen. Bei dringenden Büro-
angelegenheiten wenden Sie sich
bitte an das Pfarrbüro Neresheim,
Tel. 07326 358.

Weitere Informationen

– siehe Seelsorgeeinheit

Evangelisch Neresheim

Freitag, 16.08.2019

16.00 Wochenschlussgottesdienst im
Samariterstift am Ulrichsberg
(Diakon Dieck)

Sonntag, 18.08.2019

10.15 Gottesdienst (Pfr. Gießler)

Freitag, 23.08.2019

16.00 Wochenschlussgottesdienst
im Samariterstift am Ulrichsberg
mit Kommunion (Diakon Döring)

Sonntag, 25.08.2019

Wir laden um 10.15 Uhr zum
Gottesdienst nach Schweindorf ein.
(Pfrin. i. R. Bigalke)

Urlaub

Pfarrersfamilie Traversari hat bis
18. August 2019 Urlaub. Vertretung
hat Pfrin. Stiegele aus Oberdorf,
Tel. 07362 7551.

Evangelisch Schweindorf

Sonntag, 18.08.2019

Wir laden um 10.15 Uhr zum Gottesdienst nach Neresheim ein. (Pfr. Gießler)

Montag, 19.08.2019

19:30 Sportgruppe

Sonntag, 25.08.2019

10.15 Gottesdienst (Pfrin. i. R. Bigalke)

Urlaub

Pfarrersfamilie Traversari hat bis 18. August 2019 Urlaub. Vertretung hat Pfrin. Stiegele aus Oberdorf, Tel. 07362 7551.

Vereinsnachrichten

Neresheim



Sportverein Neresheim, Abt. Fußball

11.08.2019

Bezirkspokal

SG Auernheim/Neresheim – TSV Gussenstadt 5 : 6 n. E.

In einem engen und harten Spiel wurden unsere Jungs erst im Elfmeterschießen bezwungen.

Freundschaftsspiele

TSV Schwaikheim – SV Neresheim 3 : 4

Beim Landesligisten aus der LL 1 zeigten unsere Jungs nochmal eine tolle Vorstellung und gewannen verdient.

Vor allem in der zweiten Halbzeit spielten wir einen guten Fußball.

Torschützen: 2 x Yoldas und 2 x Hering

Nächste Spiele

18.08.2019

1. Spieltag Landesliga

TSV Bad Boll – SV Neresheim

Anpfiff 15.00 Uhr

Die Mission LL startet am kommenden Sonntag. Zu diesem Spiel setzen wir einen Fanbus mit ein. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Sportheim. Seien Sie dabei und unterstützen Sie die junge Mannschaft bei ihrer Premiere.

Die Vorbereitung lief sehr gut. Tolle Erfolge gegen Schwäbisch Hall, Schwaikheim oder der TSG Hofherrnweiler/Unterrrombach zeigten uns, dass wir konkurrenzfähig sind.

Sportverein Neresheim, Abt. Tennis

Ergebnismeldung

Spieltag: 11.08.2019

Mannschaft: Mixed Aktive

TV Hohenacker gegen TA SV Neresheim

Ergebnis: 7 : 2

Gepunktet haben im Einzel: Marie

Schütz, Anna-Lea Schwarz

Die Ergebnisse vom letzten Spieltag:

Spieltag: 21.07.2019

Mannschaft: Damen

TA SV Neresheim – TC Unterschneidheim

Ergebnis: 5 : 1

Gepunktet haben im Einzel: Beate

Kohler, Pauline Opitz, Melanie Seitz

Gepunktet haben im Doppel: Marie

Schütz/Beate Kohler und Pauline Opitz/

Melanie Seitz

Mannschaft: Herren

TC Sontheim/Brenz – TA SV Neresheim

Ergebnis: 2 : 7

Gepunktet haben im Einzel: Robin

Seefried, Sascha Heimrich, Sandro

Tesche, Raphael Kaim, Nico Tesche

Gepunktet haben im Doppel: Sandro

Tesche/Nico Tesche und Raphael Kaim/

Manuel Reiger

Freiwillige Feuerwehr Neresheim Altersabteilung

Am Freitag, 23. August 2019 findet unser jährlicher Grillnachmittag mit Waldbegehung in Auernheim statt.

Treffpunkt: 14.00 Uhr Wanderparkplatz in Auernheim (Waldfestplatz)

Anmeldung bei Walter Knöbel,

Tel. 07326 6358.

Kath. Frauenbund

Am 04.09.2019 um 12.00 Uhr startet

der kath. Frauenbund zu seinem

Ausflug nach Ave-Maria, Deggingen.

Nach Kirchenführung und Gottesdienst

fahren wir weiter nach Geislingen in die

Fischhalle. Rückkehr nach dem Vesper

um ca. 21.00 Uhr.

Einladung an alle Mitglieder des Frauen-

bundes. Auch Gäste sind herzlich will-

kommen.

Anmeldung ab sofort bei Barbara

Nossek-Meese, Tel. 6821 oder

Theresia Didwißus, Tel. 7934.

Dorfmerkingen



Sportfreunde Dorfmerkingen e. V.

Oberliga Mannschaft

Vergangene Spiele:

1. WFV Pokalrunde:

TSV Neu-Ulm – SF Dorfmerkingen 1 : 0

1. Spiel Oberliga:

Neckarsulmer Sport-Union –

SF Dorfmerkingen 1 : 0

1. Oberligaspiel:

SF Dorfmerkingen – FV Ravensburg 2 : 0

Nachdem die Sportfreunde im Auftakt-

spiel in Neckarsulm knapp mit 1 : 0

geschlagen die Heimreise antreten

mussten, zeigten sich die Schützlinge

von Trainer Dietterle bei der Oberliga

Heimpremiere in blundernder Verfassung

und siegten verdient mit 2 : 0 Toren.

Torschützen: D. Nietzer, M. Gallego

Kreisliga A

Zum 7. Mal in Folge wurde die II. Dorf-

merkinger Garnitur Stadtpokalsieger.

Hartnäckigster Konkurrent war hierbei

der RV Ohmenheim, welcher punktgleich

Platz 2 belegte.

1. Runde Bezirkspokal:

FC Ellwangen II – SF Dorfmerkingen II

0 : 9

Kein Maßstab für die kommende Spiel-

saison war die II. Ellwanger Garnitur.

Mit 0 : 9 Toren war der Gastgeber noch

gut bedient.

Spiele am kommenden Wochenende:

Oberliga Baden-Württemberg

Sa., 17.08.2019, 14.30 Uhr

FC Freiburg – SF Dorfmerkingen

Vor hoher Hürde stehen die Sportfreunde

beim 340 km entfernten FC Freiburg.

Die Gastgeber sind mit einem Sieg in die

neue Saison gestartet und haben zuletzt

durch das 0 : 0 bei den Stuttgarter

Kickers aufhorchen lassen. Dorfmerkingen

will jedoch alles versuchen, um die

Außenseiterchance zu wahren.

Abfahrt des Mannschaftsbusses:

7.30 Uhr am Sportheim Talblick.

Kreisliga A

So., 18.08.2019, 14.00 Uhr

SV Wört – SF Dorfmerkingen II

Nur mit 100-prozentiger Einstellung und

gut vorbereitet kann man beim Absteiger

der Bezirksliga, SV Wört, bestehen.

Ziel der II. Dorfmerkinger Garnitur in der

neuen Saison ist es, schnellst möglichst

die 40 Punktmarke zu erreichen.

Stimmt der SV Wört zu, findet die Partie

bereits um 14.00 Uhr statt.

Zu diesem Auswärtsspiel fahren wir mit

dem neu gestalteten SFD Mannschafts-

bus. Abfahrt: 12.00 Uhr.

Mitfahrgelegenheit besteht.

Sollte die Partie um 15.00 Uhr beginnen,

wäre die Abfahrt des Mannschaftsbus-

ses 13.00 Uhr.

Dies entnehmen Sie der Tagespresse.

Zur Info!

Jeden Donnerstag ab 19.15 Uhr

Fußballstammtisch im Sportheim

Talblick.

Alle Info's und Neuigkeiten auch

unter www.sf-dorfmerkingen.de

J. Schill

Soldaten- u. Heimatverein 1871 e. V.

Marktplatzfest

Zum Auf- und Abbau unseres Markt-

platzfestes am 17./18.08.2019 würden

wir uns freuen, wenn uns noch einige

freiwillige Helferinnen und Helfer tatkräftig

unterstützen würden. Mit dem Aufbau

der Festeinrichtungen beginnen wir am

Freitag und Samstag, 16./17.08.2019

jeweils 8.00 Uhr.

Am Montag nach dem Fest erfolgt der

Abbau ab 8.00 Uhr.

Für Ihre Unterstützung danken wir im

Voraus.

Die Vorstandschaft

Ohmenheim



RV Ohmenheim, Abt. Fußball

Fußball I. & II. Mannschaft

1. Bezirkspokalrunde (11.08.2019)

RVO – SGM Union Wasseralfingen II
3 : 1

Bei hohen Temperaturen dominierte der RVO die Partie. Die Gäste gingen allerdings überraschend in Führung. Danach forcierte der RVO den Druck und konnte verdient gewinnen.
Tore: 2 x M. Erdeli, P. Schönemann

Stadtpokal 2019 in Neresheim

Der RVO konnte dieses Jahr beim Stadtpokal überzeugen. Mit drei Siegen und einem Remis landete die Mannschaft auf Platz zwei. Nur die zweite Mannschaft vom SFD konnte auf Grund des besseren Torverhältnisses den RVO vom ersten Platz verdrängen. Seit Beginn des Stadtpokals gab es noch nie einen Zweitplatzierten mit zehn Punkten.

Außerdem konnte der RVO den besten Spieler des Turniers (Tobias Weber) und den besten Torschützen (Matthias Rösch, zusammen mit D. Fischer/KSC) stellen.

RVO – SF Dorfmerkingen	0 : 0
RVO – SG Auernheim-Neresheim	1 : 0
RVO – Kössinger SC	2 : 1
RVO – SV Elchingen	1 : 0

Testspielergebnisse:

26.07.2019:

RVO – SV Ziertheim-Dattenhausen	5 : 2
21.07.2019: RVO – SV Lauchheim	1 : 5
17.07.2019: RVO – TSG Nattheim II	2 : 2
14.07.2019: RVO – SV Kerkingen	0 : 5

RV Ohmenheim, Abt. Tennis

Ergebnis Verbandsrunde Herren 30:

SV Unterweissach – RVO 0 : 6

Geschafft! Mit einem klaren Sieg im letzten Verbandsspiel konnte die Meisterschaft und der Aufstieg gefeiert werden.

Abteilungsleitung

Deutsches Rotes Kreuz Ohmenheim

Gesamtgruppe

Am Sonntag, 25.08.2019 findet unser diesjähriger Ausflug statt. Wir werden nach Dinkelsbühl fahren und dort eine Stadtführung machen. Genauere Infos werden noch bekannt gegeben.

Über ein großes Interesse würden wir uns freuen.

Die Gruppenleitung
Robert und Sabrina

Kössingen



Kössinger Sportclub e. V.

Sonntag, 11.08.2019

KSC – SG Schrezheim 2 : 5 (1 : 4)

Gegen eine sehr spielstarke Gästemannschaft war in der ersten Runde des diesjährigen Bezirkspokal nichts zu machen. Der Sportclub fand nur sehr selten zu seinem gewohnten offensiven Stil.

Es wurden zu wenige Chancen heraus gespielt. Die Gäste waren auch vor dem Tor an diesem Tag die effektivere Mannschaft.

Tore: Nicholas Reiter 2 x

Vorschau

Sonntag, 25.08.2019 – 15.00 Uhr

Saisonauftakt in Kössingen gegen den FSV Zöbingen

Schützenverein „Hubertus“ Kössingen e. V.

10 Jahre Ofnet-Bölller, Holheim

Am Sa., 17.08.2019 besuchen wir das Straßenfest in Holheim. Platzschießen um 19.00 Uhr. Wir fahren hierzu um 18.00 Uhr am Dorfplatz ab. 6 Schuss.

Schützenfestle, Aufhausen

Am Sonntag, 25.08.2019 laden die Aufhausener Schützen zu ihrem Festle ein. Die Wanderfreudigen treffen sich bei guter Witterung um 15.30 Uhr an der Turnhalle. Alle Anderen dürfen auch gern um 18.00 Uhr direkt dorthin kommen.



Gesamtjugendfußball SGM Oberes Härtsfeld

Trainingstermine

A-Jugend

Montags 19.00 – 20.30 Uhr

in Unterkochen

Donnerstags 19.00 – 20.30 Uhr

in Unterkochen

Trainingsstart Montag, 12.08.2019

B-Jugend

Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr

in Neresheim

Freitags 18.00 – 19.30 Uhr

in Neresheim

Trainingsstart Mittwoch, 28.08.2019

C-Jugend

Dienstags 17.30 – 19.00 Uhr

in Elchingen

Donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr

in Auernheim

Trainingsstart wird noch bekannt gegeben

D-Jugend

Dienstags 17.30 – 19.00 Uhr

in Auernheim

Donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr

in Elchingen

Trainingsstart wird noch bekannt gegeben

E-Jugend Neresheim/Auernheim

Montags 17.30 – 19.00 Uhr

in Neresheim

Mittwochs 17.30 – 19.00 Uhr

in Neresheim

Trainingsstart Montag, 19.08.2019

E-Jugend Dorfmerkingen/Elchingen/Ohmenheim

Montags 17.15 – 18.45 Uhr

in Elchingen

Mittwochs 17.15 – 18.45 Uhr

in Dorfmerkingen

Trainingsstart Montag, 26.08.2019

F-Jugend Neresheim/Auernheim

Mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr

in Auernheim

Freitags 17.30 – 18.30 Uhr

in Neresheim

Trainingsstart wird noch bekannt gegeben

F-Jugend Elchingen/Dorfmerkingen

Dienstags 17.30 – 19.00 Uhr

in Elchingen

Freitags 17.30 – 19.00 Uhr

in Dorfmerkingen

Trainingsstart Dienstag, 10.09.2019

Bambini Neresheim/Auernheim

Freitags 17.30 – 18.30 Uhr

in Neresheim

Trainingsstart wird noch bekannt gegeben

Bambini Dorfmerkingen/Ohmenheim/Elchingen

Freitags 17.15 – 18.30 Uhr

in Dorfmerkingen

Trainingsstart Freitag, 06.09.2019

Infos zum Nachrichtenblatt

<http://www.bairle.de/amtsblatt/neresheim.html>

Ehepaar sucht

2 - 3-Zimmerwohnung

im Erdgeschoss in Neresheim
zu mieten oder zu kaufen.

Tel. 01590 6137933, Tel. 07326 7708

10 JAHRE BÄREN EBNAT

FREITAG AB 19 UHR FESTZELTGAUDI MIT DE VIELSAITER

SAMSTAG AB 18 UHR OSTALB BÖHMISCHE MUSIKANTEN

SONNTAG AB 11 UHR MITTAGSTISCH UND KAFFEE

23.-25.08.'19

H O F F E S T

FESTZELT

WIRTSCHAUS BÄREN EBNAT EBNATER HAUPTSTR.52 73432 AALEN 07367 9249490

 **ALFRED ASCHROFF**
HAUSRENOVIERUNGEN

10% Rabatt

auf Dachsanierung
und Fassadenanstrich!

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume!

Ringstraße 180 • 73432 Aalen-Ebnat www.as-hausrenovierungen.de

Zertifizierter
Energiefachbetrieb
für Ihre Renovierung
alles aus einer Hand.



(0 73 67) 20 41

DS

Der Salon

Heidenheimer Straße 7
73450 Neresheim

Jetzt auch mittwochs
geöffnet

Friseursalon / Öffnungszeiten:

Montag bis Dienstag
nach Vereinbarung
Mittwoch 9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Termine unter
Telefon 0171 8030925
auch WhatsApp

Pizzeria „La Nico“

wird 10 Jahre!

Wir sagen *Danke!*

Als Dankeschön gibt es den ganzen August
auf alle Gerichte
0,50 € Nachlass!

Euer „La Nico“-Team

BAIRLE

DRUCK · WERBUNG · MEDIEN

LÖSUNGEN - VON PRINT BIS ONLINE

- ✓ Geschäftsdrucke
- ✓ Prospekte u. Kataloge
- ✓ Mailingaktionen
- ✓ Einlagerung mit weltweitem Versand
- ✓ Offset- und Digitaldruck
- ✓ Industriedruck
- ✓ Druckveredelung
- ✓ Werbetechnik
- ✓ Online-Medien



BAIRLE Druck & Medien GmbH · Gutenbergstraße 3 · 89561 Dischingen
www.bairle.de · www.bairle-media.de

Sehr geehrte Patienten!

Meine Zahnarztpraxis
ist vom 12.08.2019 bis 30.08.2019
wegen Urlaub geschlossen.

Dr. med. dent.

Volker Kuhns

Ebnater Hauptstraße 57, Aalen-Ebnat
Telefon 07367 919652

Wir helfen im Trauerfall - Tag und Nacht

WINKLER BESTATTUNGEN

Thomas Winkler | Bestattungsmeister | Bachgasse 3
73441 Bopfingen | Telefon: 0 73 62 - 34 31

August 2019

Wir haben zusammen geweint und viel gelacht,
manchmal haben wir mächtigen Blödsinn gemacht!
Wir konnten uns immer auf dich verlassen,
dass du nicht mehr da bist können wir immer noch nicht
fassen!



GINE,
wir werden dich nie vergessen!

DEINE FREUNDE DER LINSENGRUPPE

Christa + Franz, Kerstin + Horst, Gudrun + Ossi,
Sonja + Markus, Heidi + Uli, Christine + Holger

Neresheim, im Juni 2019

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen
von unserem Bruder und Schwager

Alfred Wiedler

* 7. 6. 1952 † 24. 6. 2019

Die Geschwister:
Valentin, Elke und Ingeborg
mit Familien

Wir haben in aller Stille auf dem Friedhof in Neresheim
Abschied genommen.



Wir bieten Ihnen an:

- KFZ-Hauptuntersuchungen
inkl. Teiluntersuchung Abgas
- Änderungsabnahmen
z. B. Rad-Reifenkombinationen
- Oldtimereinstufungen
für H-Zulassungen
- Änderung der Fahrzeugpapiere
- Abnahmen für 100 km/h
Anhänger
- Gassystemprüfung GAP/GWP
Im Namen und auf Rechnung der KÜS

Weitere Dienstleistungen:

- KFZ-Schadensgutachten
- Oldtimerbewertungen
- KFZ-Wertgutachten
- Prüfung von Flüssiggasanlagen
nach DVGW G607
z. B. an Wohnmobilen,
Caravans
- UVV-Prüfungen



Öffnungszeiten:

MO, MI: 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

DO: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

FR: nach Vereinbarung

0176/22959270

Nördlinger Str. 18, 73450 Neresheim

TERMINE auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

INTEG GmbH
Die Integrationsfirma

Die INTEG GmbH ist eine Tochterfirma der
Samariterstiftung.

Bewerbung an:
INTEG GmbH
Christian Fischer
Jahnstraße 14
73431 Aalen
Telefon 07361 564-306
E-Mail christian.fischer
@samariterstiftung.de

Als Dienstleister führen wir für die Samariterstiftung
in 60 Häusern und Einrichtungen in Baden-Würt-
temberg die Elektrogeräteprüfung, die Festinstalla-
tionsprüfung und die Prüfung von Medizinproduk-
ten durch. Zur Verstärkung unseres Teams suchen
wir zum 01.10.2019 (ggf. auch später) einen

**Elektromeister, Elektriker,
Elektroniker** (m/w/d)

zur eigenverantwortlichen Prüfung der elektrischen
Geräte und Installationen nach DIN VDE 0701-
0702/0100.

Sie suchen eine neue Herausforderung und
haben eine abgeschlossene Berufsausbildung
im Fachgebiet? Sie verfügen über einen gültigen
Führerschein der Klasse B und freuen sich auf ein
Dienstfahrzeug, mit dem Sie von zu Hause aus star-
ten? Sie haben ein überzeugendes Auftreten und
arbeiten selbständig und zuverlässig?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige
Bewerbung!

Suche Mitarbeiter

für Reinigung einer Physio-Praxis in Elchingen

Je Fr. ab 11.00 Uhr oder Sa. 1 Stunde,
Schlüsselobjekt, Tarifzahlung.

Tel. 0152 26312412

Dipl. med. A. Polarczyk

Facharzt für Allgemeinmedizin
Seeweg 3 · 89561 Dischingen

**Die Praxis ist vom
19.08.2019 bis 08.09.2019 geschlossen.**

Vertretung: Dr. med. C. Völkl
Weinbergstraße 30, 86735 Amerdingen
Telefon 09089 96950

Manfred Neubauer

Ihr persönlicher Kundenberater aus Schnaitheim
Tel. 07321 63823, Mobil 0173 3272983

„90 Jahre VORWERK“

Super Angebote, nutzen Sie jetzt noch die Gelegenheit bis
31. August 2019!!!



Vereinbaren Sie eine
Kostenlose Beratung

kobold

**Angebot vom
15.08.2019 bis
21.08.2019**

*Qualität
die überzeugt!*

- **Zwiebelmettwurst**
abgebunden
100 g **0,99 €**
- **kleine abgebundene
Tiroler**
100 g **0,89 €**
- **Bauerngerauchte**
scharf oder mild
3 Paar **4,00 €**
- **Rindergulasch**
sehr mager
100 g **1,39 €**
- **Cordon bleu**
pfannenfertig
100 g **1,09 €**



- **Roastbeef**
Dry Aged – super zart
100 g **2,19 €**
- **Schweineschnitzel**
aus der Oberschale
100 g **0,89 €**
- **Prinzessinnen-
bratwurst**
„Mit Feenstaub“
100 g **0,99 €**
- **Weißer Presswurst**
(Frühstücksfleisch)
100 g **0,89 €**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
durchgehend. Samstag von 7.00 bis 12.30 Uhr.

Alle Wurstwaren sind garantiert aus eigener Herstellung!
Heidenheimer Straße 37 · 73450 Neresheim
Telefon (0 73 26) 62 86 · Telefax (0 73 26) 57 93

**Party-Service
ist unsere Stärke.**

**Für Übernachtungen
sind wir 24 Stunden
offen!**

Bis zu 200 Personen für Festlichkeiten jeglicher Art, Geburtstage,
Jahrgangstreffen, Feiern usw. mit und ohne Service von A – Z.

Unsere Öffnungszeiten in der Gaststätte:

Montag Ruhetag
Dienstag – Freitag 17 bis 24 Uhr
Samstag und Sonntag 10 bis 14 Uhr

Landgasthof Ochsen, 73450 Neresheim-Elchingen, Tel. 07367 2647



Fahrt am 17.08.2019 **nach Titting zum Kellerfest der
Brauerei Gutmann**
Abfahrt: 12.00 Uhr
Rückkehr: ca. 23.00 Uhr
Fahrpreis: 20,00 €
(Brauereiführung nicht inbegriffen)

Fahrt am 26.08.2019 **zum Barthelmarkt nach Oberstimm**
Abfahrt: 03.30 Uhr
Rückkehr: ca. 15.00 Uhr
Fahrpreis: 20,00 €

Fahrt am 24.09.2019 **zum Oktoberfest nach München,**
in Zusammenarbeit mit Bachtal Service-Reisen
Abfahrt: 06.30 Uhr
Rückkehr: ca. 21.00 Uhr
Fahrpreis: 26,00 €

Fahrt am 09.11.2019 **zur Nadelwelt nach Friedrichshafen**
(Die internationale Veranstaltung für Hand-
arbeiten), in Zusammenarbeit mit der Firma
Fitzek GbR
Abfahrt: 07.30 Uhr ab Neresheim Friedhof
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr
Fahrpreis: wird noch nachgeliefert

Fahrt am 04.12.2019 **zum Weihnachtsmarkt nach
Ludwigsburg,** in Zusammenarbeit
mit Bachtal Service-Reisen
Abfahrt: 08.30 Uhr
Rückkehr: ca. 21.00 Uhr
Fahrpreis: 32,00 €

Mehrtagesreise

– nach **Kärnten**, rund um den Wörthersee vom Mi., 11.09. bis So.,
15.09.2019 (Programme und Leistungen im Büro der Omnibus
Rupp GmbH)

Voranzeige: Fahrten am 14.06.2020 und am 19.09.2020 **nach
Oberammergau zu den Oberammergauer Passionsspielen
2020.** Nähere Angaben im nächsten Nachrichtenblatt.

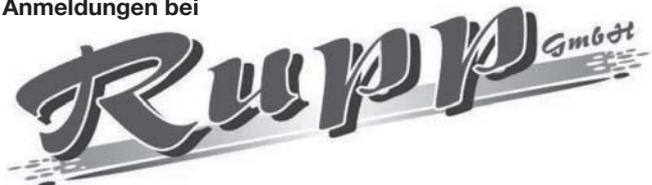
Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt zur Verstärkung
unseres Teams eine

Reinigungskraft (m/w/d)
als Aushilfe auf 450,- €-Basis.

Sie sind flexibel und zeitunabhängig, evtl. auf Abruf
einsetzbar, dann bewerben Sie sich bei uns.
Das Tätigkeitsfeld umfasst die eigenverantwortliche
Innen- wie auch Aussenreinigung unserer Busse.

**Programme und Leistungen im Büro
der Omnibus Rupp GmbH,
per E-Mail oder per Post erhältlich.**

Anmeldungen bei



Omnibus Rupp GmbH Badbrunnweg 6/1 73450 Neresheim
Tel.: 07326 7254 www.omnibus-rupp.de Fax: 07326 5803
email: info@omnibus-rupp.de

www.haertsfeld-aktiv.de

Ferienkurs: SOMMER II, Beginn 31. August 2019



AA-Ebnat & Oberkochen

Unterricht: Mo. – Do. 19.00 bis 20.30 Uhr
Festnetz: 07326 7995
Johann Schill: 0178 6722040
Carmen Schill: 0152 54137092
E-Mail: info@fahrschule-abele.de
Web: www.fahrschule-abele.de

BÖHM
Der Metzger für Ihr Wohlbefinden

**Frische & Qualität
in der 3. Generation...**
Unser Angebot vom 21.08. – 24.08.2019

Schweine-Schnitzel „gerne auch fertig paniert“	100 g	1,09 €
Hackfleisch „gemischt Rind und Schwein“	100 g	0,89 €
Hinterschinken „besonders saftig“	100 g	1,49 €
Paprika-Lyoner „auch als Portionswurst“	100 g	1,19 €
Wurstsalat „verschiedene Sorten“	100 g	1,20 €
Grünländer „48% Fett i. Tr.“	100 g	0,95 €

Druckfehler vorbehalten.

Bopfingen • Tel:07362/7178•Fax:7171 • **Aalen** • Tel:07361/31626•Fax:3600616
Neresheim • Tel:07326/964346•Fax: 964348

Wohlfühlen und genießen
ein schöner Garten
Individuell, großzügig, anspruchsvoll.
Vom führenden Gartenspezialisten
in Ihrer Nähe.

**Wagner
GÄRTEN**

www.wagner-gaerten.de
Torweg 3 · 73450 Neresheim-Schweindorf
Telefon 0 73 26 / 72 02 Fax 0 73 26 / 59 16

www.haertsfeld-aktiv.de

Physiotherapie Korn
Wir machen
Urlaub
vom 16.08.2019 – 30.08.2019.
Dischinger Str. 4 · 73450 Neresheim
Tel. 07326 6905

**TÜV
SÜD**

Schnaitheim
Riedstr. 11 (Nähe Bauhaus) 07321 961700

Wir prüfen Ihr Fahrzeug!
ohne Termin Mo-Fr 10-12 und 13-17 Uhr

Auto Partner

www.bwhaustechnik.de

120 kW
BW Haus-technik
• Heizung • Lüftung • Sanitär

Miet mich!

Mobiles Heizsystem
www.bwhaustechnik.de

Gewerbestraße 6
89428 Landshausen
info@bwhaustechnik.de
fon: 09077 4839883

Mobiles Heizsystem
www.bwhaustechnik.de

BW Haus-technik
• Heizung • Lüftung • Sanitär

Herausgeber:
Stadt Neresheim, Hauptstraße 20,
73450 Neresheim, Telefon 07326 81-12.
www.neresheim.de, E-Mail: info@neresheim.de
Veröffentlichungen aller Art müssen spätestens
am Dienstag, 12.00 Uhr schriftlich bei der
Stadtverwaltung Neresheim eingegangen sein.
Anzeigen können direkt beim Verlag eingereicht
werden. Verantwortlich für den Textteil ist Bürger-
meister Thomas Häfele oder sein Stellvertreter
im Amt. Für den übrigen Inhalt ist der jeweilige
Verlagsleiter verantwortlich. Mit dem Namen des
Verfassers gezeichnete Beiträge stellen dessen
eigene Meinung dar. Nachdruck ist nur mit
Quellenangabe gestattet.

Bezugsentgelt:
jährlich 27,50 € (inkl. 7 % MwSt.), fällig jeweils
am 01.07. Bei Postzustellung wird eine Porto-
pauschale von 58,- € (inkl. 7 % MwSt.), im Jahr
berechnet. Der Bezug ist jeweils halbjährlich
zum 30.06. bzw. 31.12. kündbar.

Druck:
BAIRLE Druck & Medien GmbH,
Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen.

Anzeigenannahme:
Telefon 07327 9601-94,
Telefax 07327 9601-97,
E-Mail: anzeigen@bairle.de

Baum und Garten ... seit 1999

BiberTeam
Forst- und Gartenservice

- Baumpflege/Baumfällung
- Hecken- Gehölzschnitt
- Dachrinnenreinigung
- Eigene Arbeitsbühnen – bis 26 Meter,
auch auf Raupenfahrwerk

www.biber-team-forst.de · Im Riegel 29 · 73450 Neresheim · Telefon 07326 9658300

Kostenfreie und unverbindliche Angebote!

Wir suchen **ausgebildete Produktionsmitarbeiter (m)** für den Schichtbetrieb.



Bewerbungen bitte per Post oder E-Mail an:
GtA – Gesellschaft für textile Ausrüstung mbH
Im Riegel 36
73450 Neresheim
E-Mail: a.niess@gta-textil.com

**leistungsstark • qualitätsbewusst • termingerecht
umweltfreundlich • arbeitssicher**

Top versichert?

Gleich hier **in der Nähe**

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

**Vertrauensmann
Hans-Peter Vogler**
Tel. 07326 919763
hans-peter.vogler@HUKvm.de
Graf-Stauffenberg-Str. 1
73450 Neresheim
Termin nach Vereinbarung



KATHOLISCHE SOZIALSTATION
ST. ELISABETH

#WIR SUCHEN DICH

#spaß #neuemenschenkennenlernen #fsj
#zeitüberbrücken #bfd #machwasausdeinerzeit
#freiwilligendienst #sozialstationelisabeth
#keinelangeweile #anderenhelfen #machwasausdir
#sozialesengagement #lohntsichsicher #BuFDi

www.sozialstation-elisabeth.de

Kath. Sozialstation St. Elisabeth,
Sohlweg 6, 73450 Neresheim
info@sozialstation-elisabeth.de

Restaurant und Landhotel
Zur Kanne 

Die „Kanne“ geht in die Ferien

Liebe Gäste,

von
12.08.2019 – 26.08.2019
hat unser Restaurant Betriebsferien.

Während der Betriebsferien hat unser Hotel
von Montag – Freitag geöffnet.
Der Check-In ist bis 20 Uhr möglich.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit.
Ab 27.08.2019 sind wir gerne wieder für Sie da.

Unsere Aktionen im Herbst:

- Am 06.09.2019 und am 20.09.2019 servieren wir ab 17:30 Uhr Spareribs mit selbstgemachten Wedges und zweierlei Dips inkl. einem alkoholfreien Getränk oder Bier nach Wahl für 13,90 € pro Person.
- Am 11.09.2019 und am 25.09.2019 bieten wir ab 17:30 Uhr eine separate Schnitzkarte an mit verschiedenen Schnitzspezialitäten.
 - Von 27.09.2019 – 29.09.2019 findet wieder unsere traditionelle Kirchweih statt.
- Am 26.10.2019 veranstalten wir zusammen mit Andreas Heger, von der Weinschatulle Heidenheim, einen Weinabend mit spannenden Weinen und leckerem Menu. Weitere Informationen hierzu folgen.

Brühlstraße 2 · 73450 Neresheim-Ohmenheim
Telefon 07326 808-0
info@landhotel-zurkanne.de · www.landhotel-zurkanne.de



*Wir reichen Ihnen die Hand
in der schweren Zeit.*

Beratung · Dekoration · Bestattungsvorsorge
Grab- und Friedhofsdienst · Rundumservice
Sterbegeldversicherung · Überführung



Hauptstraße 19 Hermann-Ritzer-Str. 9
73450 Neresheim 86757 Wallerstein
Telefon 07326 6111 Telefon 09081 79035

Ihr kompetenter Fachpartner seit über 30 Jahren rund
um den Alt,- und Neubau!

Neugierig?

Dann besuchen Sie uns in unserer
großen Ausstellung in Aalen-Ebnat

ÜBER-
DACHUNGEN



WINTER-
GÄRTEN



FENSTER



HAUSTÜREN



www.starz-metallbau.de